



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 7/2020 13. Februar 2020

46. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Ostermarkt
am 21. und 22. März
im Gemeindehaus
St. Josef



Minguet Quartett

Werke von Joseph Haydn, Gustav Mahler
und Ludwig van Beethoven

Sonntag, 16. Februar 2020, 18 Uhr
Festhalle Gaggenau-Bad Rotenfels
(Am Gommersbach)

Preise: Erwachsene 18 €, Kulturring-Mitglieder 15 €
Schüler, Studenten 8 €
(kein Vorverkauf, nur Abendkasse)
Eine Veranstaltung des Kulturring Gaggenau e.V.



OTTENAUER

**FASCHING
PARTY**

FR 14.02.
DJ VON DER ALM

MERKURHALLE OTTENAU
BEGINN 19.30 UHR

**DJ
von der Alm**

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 01805 19292122

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 01805 19292125

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

15./16. Februar

Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim
07245 805785

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 15. Februar

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels
07225 1302

Sonntag, 16. November

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau 07083 524250

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: Di. 14 bis 17 Uhr und Mi. 9 bis 12 Uhr. Tel.: Terminvereinbarung unter 07222 3812160

FrauenSelbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Sturmtief Sabine sorgte für Unordnung aber nicht für Chaos

Im Vergleich zu anderen Städten und Gebieten in Deutschland, ist Gaggenau mit einem blauen Auge davongekommen. Die Schäden sind überschaubar und haben vor allem zu keinen Verletzungen bei Menschen geführt.

22 Schadens- und Einsatzstellen wurden der Feuerwehr gemeldet. Die Feuerwehr hatte ihren ersten Einsatz am Sonntagabend um 21.15 Uhr im Wiesenweg, wo ein Baugerüst gesichert werden musste.

Bei den meisten Einsätzen handelte es sich vor allem um umgestürzte Bäume sowie abgebrochenen Ästen, die teilweise Fahrbahnen blockierten. Eine größere Schadensstelle gibt es in Michelbach. Dort wurde ein Baum auf einem Hausgrundstück entwurzelt und „hängt“ nun auf dem Wohngebäude. Außerdem wurden einige Hausdächer beschädigt. Teilweise lösten sich einzelne Ziegeln oder Blechverwahrungen. Bei einer Tankstelle ist ein Behälter mit Treibstoff umgestürzt. Der ausgelaufene Kraftstoff wurde mit Bindemittel aufgenommen, berichtet Stadtbrandmeister Dieter Spannagel. In Ottenau fiel ein Baum auf eine Oberleitung. Hier wurden am Montag die Stadtwerke aktiv. Am späten Vormittag entspannte sich am Montag die Lage in Gaggenau wieder. Auch die heftigen angekündigten Nieder-



In Michelbach blockierte ein Baum eine Straße.



In Michelbach stürzte ein Baum um.

schläge trafen bislang nicht im prophezeiten Ausmaß ein.

Der durch die Stadt und Stadtteile tobende Wind hat zudem für reichlich Unordnung gesorgt. Da viele Haus- und Wohnungsbesitzer trotz

des angekündigten Sturms ihre Mülltonnen bereits am Sonntagabend an die Straßen gestellt hatten, lagen am Montag viele Tonnen auf Gehwegen und Straßen. Mit dem Ergebnis, dass sie nicht nur Fahrbahn oder Gehweg

blockierten, sondern sich vor allem auch der Müll verbreitete. Die Stadt Gaggenau appelliert daher an alle, beim Aufräumen mitzuhelfen und Müll vor und am Grundstück wegzuräumen.

Insgesamt habe sich Sabine als vergleichsweise harmlose Schwester von Lothar gezeigt, der vor 20 Jahren im Landkreis wütete, urteilt auch das Landratsamt Rastatt. Im Wald sind durch „Sabine“ zwischen 2.500 und 5.000 Festmeter Sturmholz angefallen, so die erste Einschätzung von Kreisforstamtsleiter Thomas Nissen. Bei „Lothar“ waren es dagegen 1,6 Mio. Festmeter. Laut Kreisbrandmeister Heiko Schäfer mussten rund 130 gemeldete Einsätze von der Integrierten Leistelle und den Einsatzkräften gemeistert werden. Betroffen waren nahezu alle Gemeinden im Landkreis, besonders aber die Höhenlagen und der Raum Rastatt. Der Straßenverkehr war stark beeinträchtigt und der Öffentliche Personennahverkehr für Stunden lahmgelegt. Inzwischen sind laut Landratsamt Straßensperrungen wieder aufgehoben.

Wegen des weiterhin stürmischen Wetters sind Waldwege durch umgestürzte Bäume teilweise unpassierbar. Es wird daher empfohlen, diese Bereiche zu meiden, da von umstürzenden Bäumen oder herabfallenden Ästen immer noch Gefahr bestehe.



In Selbach wurden mehrere Bäume entwurzelt.



Zum Müllsammeln sind alle gefordert.

Fotos: StVw

Sturm "Sabine" wirbelt Abfallentsorgung durcheinander - Bei nächster Leerung wird Beistellgut mitgenommen

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt mitteilt, hat der Sturm "Sabine" am Montag auch die Abfallentsorgung kräftig durcheinandergewirbelt.

Das Abfuhrunternehmen hat zwar versucht, alle Behälter zu entleeren, allerdings hatten viele vorsorglich ihre Tonnen wegen des Sturmes gar nicht erst bereitgestellt. Was aber jetzt mit der vollen Tonne machen? Der Abfallwirtschafts-

betrieb weist darauf hin, dass es aus Kapazitätsgründen nicht möglich ist, ein komplettes Abfuhrgebiet erneut anzufahren. Die Satzung sieht bei Fällen der höheren Gewalt vor, dass dann der angefallene Abfall bei der nächsten regelmäßigen Leerung mit abgefahren wird. Das bedeutet, dass der Abfall, der nicht im Abfallbehälter Platz hat als Beistellgut in eigenen Säcken oder Gebinden hinzustellen werden kann.

Die betroffenen Kunden, bei denen die braunen, grauen oder gelben Tonnen wegen „Sabine“ nicht geleert wurden, können somit die Mehrmenge bei der Leerung am 24. Februar dazustellen.

Bei ausgefallener Leerung der grünen Altpapiertonne kann die Mehrmenge am 2. März bereitgestellt werden. Weitere Information: Abfallwirtschaftsbetrieb, Telefon 07222 3815555.

Sadiqa – Vortrag „Sucht“ am 17. Februar

Am Mo., 17. Febr., 18 Uhr, referiert Lily Schönberger von der Diakonischen Suchthilfe Mittelbaden im Rahmen des Sadiqa-Projektes über das Thema „Sucht“ im Jugend- und Familienzentrum (JuFaZ).

Sie erläutert die Begriffe Sucht, Prävention und Therapie und gibt allen interessierten Frauen Antworten auf Fragen rund um das Thema Sucht. Wie kann Sucht vermieden werden? Wo gibt es Unterstützung bei Problemen? Anmeldungen sind über den Verein KINDgenau möglich per E-Mail: eva.rigsinger@kindgenau.de, Tel: 01573 2114041 oder über die Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, gesellschaft-familie@gaggenau.de, Tel: 07225 962-509.

Heute Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Am heutigen Do., 13. Febr., findet zwischen 14.30 und 16.30 Uhr die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus statt.

Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienst-

zimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138).

Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Ausländeramt geschlossen

Das Ausländeramt im Gaggenauer Rathaus muss am Di., 18. Febr., aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung ganztägig geschlossen werden. Die Schließung betrifft nicht das Sozialamt.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Beitrag zum Umweltschutz: Firma Precitec verschenkt Bäume statt Schokolade

Vergangene Woche wurden im Gaggenauer Stadtwald nahe der „Ottenauer Grenze“ 200 Eichen gepflanzt. Gespendet wurden die Bäume von der Firma Precitec, die diese im vergangenen Jahr zu Weihnachten an ihre Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten verschenkte.

„Mit der Aktion wollten wir ein symbolisches Zeichen setzen und so einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Nachhaltigkeit leisten“, so Geschäftsführer Dr. Michael Bauer bei der Spendenübergabe.

Aufgrund des außergewöhnlich trockenen Sommers im Jahr 2018 hatte sich der Borkenkäfer verstärkt ausbreiten können und große Schäden in den Wäldern verursacht. So auch im Gaggenauer Stadtwald, wo insbesondere der vierzigjährige Fichtenwald an der „Ottenauer Grenze“ betroffen war. Befallene Bäume konnten jedoch frühzeitig gefällt und ins Sägewerk ge-



Andreas Gerschha, OB Christof Florus, Förster Jochen Müller, Geschäftsführer Dr. Michael Bauer und Gerfried Rahner beim Einpflanzen der kleinen Bäumchen (v.li.n.re.). Foto: StVW

bracht werden, bevor sich die Käfer weiter vermehren konnten. „Unser Glück ist, dass der Gaggenauer Stadtwald aus bunt gemischten Beständen besteht. Das macht ihn robuster gegenüber Schädlingen“, so Förster Jochen Müller. Durch die schnelle Eindämmung konnte die entstandene

Kahlfläche geringgehalten werden. Aus diesem Grund wurden von den insgesamt 1.000 gestifteten Bäumen der Precitec Group lediglich 200 in Gaggenau gepflanzt. Die restlichen Pflanzen befinden sich heute im Raum Frankfurt am Main. Aufgrund des Klimawandels leiden viele Baumarten ver-

stärkt unter Trockenheit und Hitze. Die Eiche dagegen zeigt sich im Wald als stabile Baumart und wurde deshalb für die Neubesiedlung der entstandenen Kahlfläche ausgewählt.

Im Rahmen der Spendenaktion wurden Eichen an anderer Stelle im Gaggenauer Wald ausgegraben und umgesetzt. Hierfür wurden einjährige Bäumchen verwendet, da diese in der Regel besser anwachsen als größere Pflanzen. Durch Plastikrohre sind sie zudem vor Wildschweinen sowie vor Brombeersträuchern und Unkraut geschützt, die den jungen Pflanzen notwendiges Licht für das Wachstum wegnehmen.

Nicht nur die Beschenkten reagierten auf diese Aktion äußerst positiv, auch Oberbürgermeister Christof Florus lobte den Einsatz der Precitec Group: „Hiermit beweist das Unternehmen, dass es nachhaltig und intelligent handelt.“

Start der traditionellen Ferienkurse unter Anleitung von Experten im Schloss Rotenfels

Schloss Rotenfels setzt seine langjährige Tradition fort und bietet auch in diesem Jahr kultur-interessierten Feriengästen die Möglichkeit an, in den gut ausgestatteten Fachräumen Neues zu entdecken oder Vertrautem zu begegnen. Im verwunschenen Ambiente des Schlossgartens erweitern Anfänger und Fortgeschrittene unter Anleitung von Experten ihren Horizont und erleben den fruchtbaren Austausch in der Gemeinschaft.



Zu jeder Jahreszeit sind die Ferienkurse im Schloss Rotenfels beliebt. Foto: Schloss Rotenfels

Den Beginn macht der Kurs "Weidenwerke für Garten und Hof" in den Faschingsferien. Der Outdoor-Kurs findet vom 24. bis 28. Februar unter der Leitung der Landauer Künstlerin Susanne Wadle statt und richtet sich an Landart-Fans und Freunde der Garten-Kunst, die sich für naturnahes, lebendiges Bauen interessieren.

In der ersten Osterferienwoche vom 6. bis 9. April drehen sich gleich zwei Kurse um das Thema Buch. Mit dem Workshop „Erzähl' doch mal, wie war das?“ mit der Drehbuchautorin Chris Roth betritt Schloss Rotenfels spannendes Neuland. Chris Roth ist als leidenschaftliche Geschichtenerzählerin in verschiedenen Sparten des Erzählens zuhause. Sie wurde in Forbach

geboren, lebte lange in München, Berlin und Köln und kehrte kürzlich mit ihrer Familie ins Murgtal zurück. Im Kreativen Schreiben führt sie die verschiedenen Spielarten des Schreibens zusammen und hat große Freude dabei, Schreibende bei der Arbeit an ihren Werken beratend zu unterstützen. Im Laufe der Jahre begegneten ihr immer wieder Menschen, die sagten: „Ich hab ein paar Erinnerungen aufgeschrieben, kannst du nicht mal drüber gucken? Ich stecke irgendwie fest.“ Das und nicht zuletzt das bewegte Leben einiger ihrer Familienmitglieder hat sie auf die Idee gebracht, einen Autobiografie-Kurs zu entwickeln. „Heute schon ein Buch gemacht?“ mit der Reutlinger Künstlerin Uta Schneider bietet ebenfalls

Raum zum lustvollen Experimentieren mit Text und Bild. Wesentliche Buchformen wie Leporello, Heft und japanische Bindung werden vorgestellt, doch der Schwerpunkt dieses Workshops liegt weniger auf dem Handwerk des Buchbindens als auf der intensiven künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema Buch.

Im Ton-Workshop "Objekt - Wand" ermöglicht die Karlsruher Keramik-Meisterin Angela Johe allen Teilnehmern einen Einblick in den gestalterischen Prozess von der Skizze bis zum dreidimensionalen Wandobjekt.

Der Malkurs "Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...", des bekannten Karlsruher Malers Sandro Vadim eignet sich für alle, die neugierig da-

rauf sind, sich ergebnisoffen und ohne Erfolgszwang auf das sinnliche Erleben des Mediums Malerei einzulassen.

In der zweiten Osterferienwoche vom 14. bis 17. April beweist die Malerin Olga Sora-Lux im Kurs „Mehr als nur Gesichter“ erneut ihren besonderen Blick für den lebendigen Gesichtsausdruck. Portrait-Freunde kommen hier voll auf ihre Kosten.

Der beliebte Akt-Kurs des Bühler Künstlers Wolfgang Müller gehört zu den Klassikern unter den Ferienkursen in Schloss Rotenfels und darf natürlich auch in diesem Jahr nicht fehlen.

Geradezu Kult-Status hat der Kurs „Siebdruck für Anfänger und Fortgeschrittene“ unter der Leitung von Lydia Oermann, der auch gerne von Lehrkräften für Bildende Kunst besucht wird. Die Fachkenntnis der passionierten Siebdruckerin erfreut sich bis über die Landesgrenzen hinaus großer Beliebtheit.

Das ausführliche Veranstaltungsangebot stellt Schloss Rotenfels unter www.akademie-rotenfels.de zur Verfügung. Weiter Auskünfte zu den Ferienkursen werden unter der Telefonnummer 07225 9799-0 erteilt.

Wartungsarbeiten am Bewegungsbecken

Das Bewegungsbecken im Murganabad ist in der Zeit von Mi., 19. Febr., bis Fr., 21. Febr., aufgrund von War-

tungsarbeiten außer Betrieb. Die Stadtverwaltung bittet die Badegäste um Verständnis.

SWG STADTWERKE GAGGENAU

murganabad

Kostenlos Parken in der Murgufer-Tiefgarage

DAS FAMILIENHALLENBAD IM HERZEN VON GAGGENAU

GANS EINFACH ABTAUCHEN

Konrad-Adenauer-Str. 2 • Gaggenau • 07225 962-685 • www.murganabad-gaggenau.de

Mitgliederversammlung Sportausschuss

Die jährliche Mitgliederversammlung des Sportausschusses der Stadt Gaggenau findet am Di., 3. März, um 19.30 Uhr im Foyer der Jahnhalle statt.

Nach dem Rechenschaftsbericht des Vorstands stehen in

diesem Jahr die Neuwahlen des ersten Vorsitzenden sowie der Beisitzer auf der Tagesordnung.

Außerdem ist die Beratung und Beschlussfassung über eingereichte Anträge vorgesehen.

In der Kürze liegt die Würze.



Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:

www.gaggenau.de/twitter



Fastnachtsveranstaltungen bis 25. Februar

Donnerstag, 13. Februar

18 Uhr, **3. Schnurren**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Turnverein Hörden

Freitag, 14. Februar

18.31 Uhr, **Schnurren** mit dem Dj von der Alm, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau
19.11 Uhr, **1. Kampagnensitzung** in Michelbach, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Fasentverein „Die Schäger“

Samstag, 15. Februar

18.11 Uhr, **2. Kampagnensitzung** in Michelbach, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Fasentverein „Die Schäger“
15.11 bis 18 Uhr, **Kinderfasching** im Vereinsheim Sulzbach, Veranstalter: Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Sonntag, 16. Februar

15.11 Uhr, **Pfarrfasent**, Gemeindehaus Ottenau, Veranstalter: Kath. Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Mittwoch, 19. Februar

14.01 Uhr, **Fastnachtsfeier**,

Gemeindehaus St. Laurentius Bad Rotenfels, Veranstalter: Rentnerclub St. Laurentius

19 Uhr, **Narrenbaumstellen** vor dem alten Rathaus in Bad Rotenfels mit anschließendem närrischen Treiben, Veranstalter: Domänenwaldgeister Bad Rotenfels

Donnerstag, 20. Februar

9.45 Uhr, **Närrisches Treiben** vor dem Gaggenauer Rathaus, Marktplatz Gaggenau, Veranstalter: GroKaGe

14 Uhr, **Seniorenachmittag**: Faschingsfeier bei den Senioren, Gemeindehaus „St. Johannes“, Veranstalter: Forum „Älterwerden“ St. Johannes Oberweier

17.01 Uhr, **Sturm aufs Rathaus** mit Absetzung des Oberbürgermeisters und närrischem Programm, Marktplatz und Rathaus Gaggenau, Veranstalter: Große Karnevals-Gesellschaft

17 Uhr, **Schmutziger Donnerstag**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Vereinsgemeinschaft

19 Uhr, **Schnurren beim FV**



Foto: Elena SchweitzeriStockThinkstock

Hörden, Clubhaus Fußballverein Hörden, Veranstalter: Fußballverein Hörden

19.11 Uhr, **4. Schnurren**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau – Abteilung Hörden

Samstag, 22. Februar

14.11 Uhr, **Umzug Bad Rotenfels**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Domänenwaldgeister Bad Rotenfels

17.11 Uhr, **Narrenbaumsetzen und Schlemmelmarkt**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

19 Uhr, **Kappenabend**, Wiesentalstübel Michelbach, Veranstalter: MSC Bernstein Michelbach

Sonntag, 23. Februar

14.11 Uhr, **Internationaler**

Fasnachtsumzug in Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

Montag, 24. Februar

10.31 Uhr, **Närrische Rathaus-sitzung**, Rathaus Gaggenau, Veranstalter: GroKaGe

Dienstag, 25. Februar

13.33 Uhr, **60. Ottenauer Umzug** in Ottenau, Veranstalter: Holzmaskendorf Ottenau

18.11 Uhr, **Fasebutzverbrennen**, Umzug vom Bernhardusheim an der Kirche zur Flößerhalle in Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

20 Uhr, **Fasentverbrennung** Bad Rotenfels, Altes Rathaus Bad Rotenfels, Veranstalter: Domänenwaldgeister Bad Rotenfels

Übersicht zu den Straßensperrungen aufgrund von Fastnachtsveranstaltungen

Kernstadt

Aufgrund von närrischem Treiben in der Gaggenauer Innenstadt, erfolgt am Do., 20. Febr., ab 17 Uhr, eine Straßensperrung im Einmündungsbereich Bahnhofstraße/Hauptstraße, Fußgängerzone und Marktplatz.

Bad Rotenfels

Aufgrund des Umzuges mit anschließendem Narrenbaumsetzen am Mi., 19. Febr., müssen die Straßen von der alten Schule bis zum ehemaligen Rathaus ab etwa 19 Uhr voll gesperrt werden. Von 17.30 Uhr bis etwa 21.30 Uhr ist zudem die Rathausstraße zwischen dem Bahnübergang und der Murgtalstraße gesperrt.

Am Sa., 22. Febr., 14.01 Uhr, findet in Bad Rotenfels der Fastnachtsumzug statt. Die Umzugsstrecke von der Hub-

straße, Eichelbergstraße, Hindenburgstraße, Mühlstraße, Markgraf-Wilhelm-Straße, Am Gommersbach bis hin zur Festhalle Bad Rotenfels wird von 11 bis etwa 18.30 Uhr voll gesperrt. Die Haltestellen „Schulzentrum Dachgrub“, „Feuerwehr“ und „Eichelbergstraße“ der Buslinien 214/254 („ALT“-Verkehr) können während des Umzuges nicht angefahren werden.

Hörden

Aufgrund von Faschingsveranstaltungen in der Flößerhalle erfolgt an den Donnerstagen 13. und 20. Februar, zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Weinauer Straße jeweils ab zirka 18 Uhr bis etwa 8 Uhr des darauffolgenden Tages eine Straßensperrung.

Am Faschingsso., 23. Febr., ab 14 Uhr, findet der Internationa-

le Fastnachtsumzug in Hörden statt. Deshalb wird die K 3767 zwischen Ottenau (Schlottäxtbrücke) und Gernsbach (Bahnübergang Baccaratstraße) von etwa 12 bis 17 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt in beiden Fahrrichtungen über die B 462. Aufgrund von verstärkter närrischer Aktivitäten im Umfeld der Flößerhalle, wird die Vollsperrung der Landstraße zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Klingelbergstraße im Zeitraum zwischen 17 und 19 Uhr aufrechterhalten.

Ottenau

Am Do., 20. Febr., findet das Narrenbaumsetzen in Ottenau bei der Merkurhalle statt. Hierzu wird die Furtwänglerstraße zwischen der

Rudolf-Harbig-Straße und der Merkurschule sowie die Marxstraße zwischen der Furtwänglerstraße und der Beethovenstraße ab etwa 16.45 Uhr voll gesperrt.

Am Fastnachtsdi., 25. Febr., ab etwa 13.30 Uhr, findet in Ottenau ein Fastnachtsumzug statt. Die neue verkürzte Umzugsstrecke im Verlauf der Rudolf-Harbig-Straße, Brahmsstraße, Heinrich-Zille-Straße, Furtwänglerstraße bis hin zur Merkurhalle wird ab 12 bis 16.30 Uhr voll gesperrt. In dieser Zeit wird der Bus nicht an der Bushaltestelle in der Marxstraße, sondern in der Nähe halten. Fahrgäste können dort zusteigen. Die Stadtverwaltung bittet alle Anwohner darum, ihre PKWs während der Zeit nicht an der Umzugsstrecke zu parken.

Stadtbibliothek, Rathaus und weitere Einrichtungen über Fastnacht geschlossen

Am Rosenmo., 24. Febr., am Fastnachtsdi., 25. Febr., sowie am Do., 20. Febr., ab 12.30 Uhr, bleibt das Rathaus geschlossen.

Die KFZ-Zulassungsstelle und der Pflegestützpunkt im Rathaus Gaggenau sind am Do.,

20. Febr., nur bis 10 Uhr erreichbar. Ebenso sind das Jugendamt mit Allgemeinen Sozialen Dienst und Psychologischer Beratungsstelle, sowie das Forstamt in Bad Rotenfels ab 10 Uhr geschlossen. Die KFZ-Zulassungsstelle im Rat-

haus bleibt zudem am Mo., 24. Febr., sowie am Di., 25. Febr., zu. Die Technischen Betriebe haben am Rosenmo., 24. Febr., geschlossen.

Am Faschingsdi., 25. Febr., bleibt die Stadtbibliothek

geschlossen. Über die Fastnachtstage ist das Murgnabad in der Zeit von Sa., 22. Febr., bis einschließlich Di., 25. Febr., geschlossen. Die Stadtwerke Gaggenau haben über die Fastnachtstage regulär geöffnet.

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet – Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden.

Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im Januar wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 579 Verwarnungen und 17 Anzeigen ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

August-Schneider-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h
Verwarnungen: 84
Anzeigen: 4
Fahrverbote: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Bäumbachallee (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 46
Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 58 km/h
Verwarnungen: 51
Anzeigen: 1

Markgraf-Wilhelm-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h
Verwarnungen: 40
Anzeigen: 1

Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h

Verwarnungen: 45
Hildastraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h
Verwarnungen: 24
Anzeigen: 1

Luisenstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 45 km/h
Verwarnungen: 20
Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 57 km/h
Verwarnungen: 61
Anzeigen: 2

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

Badener Straße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 87 km/h
Verwarnungen: 28
Anzeigen: 3
Fahrverbote: 1
Landstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 75 km/h
Verwarnungen: 51
Anzeigen: 1

Berliner Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 75 km/h



Foto: StVw

Verwarnungen: 54
Anzeigen: 1

L79a (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 77 km/h
Verwarnungen: 29
Anzeigen: 1

Murgtalstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 82 km/h
Verwarnungen: 7
Anzeigen: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h:

B462 (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 95 km/h
Verwarnungen: 39
Anzeigen: 1

Weniger Strom verbrauchen - Stromsparmöglichkeiten bei Computern

In vielen Haushalten fließt ein Großteil des Stromverbrauchs in den Bereich Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Mittelbaden raten auf Stromsparmöglichkeiten bei Computern zu achten: Der „Ruhezustand“ senkt automatisch den Energieverbrauch des Computers. Die Energieverwaltung sollte so eingestellt werden, dass er

nach spätestens 15 Minuten in den Ruhezustand wechselt. Die Verwendung eines Bildschirmschoners beim Computer ist keine Energiesparmaßnahme – der Monitor und die Grafikkarte des PCs verbrauchen gerade bei bunten, bewegten Bildern sogar mehr Strom als bei der aktiven Arbeit mit einem Textverarbeitungsprogramm. Die meisten Geräte verbrauchen sogar im ausgeschalteten Zustand Strom. Deshalb sollte der Stecker des Rechners oder

idealerweise die schaltbare Steckerleiste, an der auch Nebengeräte wie Scanner, Drucker und Audio-Boxen angeschlossen sind, vom Netz getrennt werden. Bei Fragen zum Energiesparen helfen die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Mittelbaden weiter.

Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mi., 11. März, zwischen 14 und 18 Uhr, bei der Zulassungs-

stelle Gaggenau, Zimmer 2, im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71. Eine Anmeldung mit Angabe des Beratungsthemas ist erforderlich unter Tel. 07222 3813121 oder E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen (wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse, Fotos) mitgebracht werden. Weitere Informationen unter www.energieagentur-mittelbaden.info



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 13. bis 23. Februar

Donnerstag, 13. Februar

16 bis 16.45 Uhr, **Vorlesen und Erzählen** für Kinder, Stadtbibliothek Gaggenau

Freitag, 14. Februar

20 Uhr, **Stefan Waghübinger** – Jetzt hätten die guten Tage kommen können, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Samstag, 15. Februar

11 Uhr, **Wanderung Viertälertweg**, Treffpunkt am Parkplatz der Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Schwarzwaldguide Rainer Schulz

13 Uhr, **Kräuterwanderung** mit Naturlehrer Jürgen Recktenwald, Treffpunkt am Parkplatz des Kuppelsteinbades Ottenau

Sonntag, 16. Februar

18 Uhr, **Kammerkonzert**: Streichquartett „Minguet Quartett“, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Montag, 17. Februar

18 Uhr, **Sadiqa-Freundin** – Miteinander unterwegs: Vortrag „Sucht“, Jugend- und Familienzentrum, Veranstalter: KINDgenau

Freitag, 21. Februar

20 Uhr, **Quichotte** – Die unerträgliche Leichtigkeit des Neins, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

20 Uhr, **Schlagerparty** mit der Band „Café Oriental“, Kulturcafé im Steinbeis-Haus in Ottenau, Einlass ab 18 Uhr

Dauerveranstaltungen:

Bis Sonntag, 19. April, findet die **Winteraustellung** „Zu Fuß, zu Pferd, mit Bus und Bahn – Wie der Fremdenverkehr ins Murgtal kam“ im Unimog-Museum zu den üblichen Museums-Öffnungszeiten statt.



Foto: anskuw/iStockphoto/Thinkstock

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

19. Februar, 70 Jahre

Olga Bratkovic, Goethestraße 21, Gaggenau

20. Februar, 90 Jahre

Stefanie Erb, Bismarckstraße 6, Gaggenau

20. Februar, 70 Jahre

Rosa Zangl, Schwarzwaldhochstraße 4, Freilolsheim

21. Februar, 85 Jahre

Cäcilie Conrad, Viktoriastraße 19, Gaggenau

22. Februar, 80 Jahre

Hans Schweyda, Wissigstraße 40, Bad Rotenfels

22. Februar, 80 Jahre

Hannelore Helzle, Carl-Benz-Straße 10, Hörden

Ehejubiläen

21. Februar, goldene Hochzeit

Margit und Wolfgang Klinkhof, Schulstraße 63, Gaggenau

22. Februar, goldene Hochzeit

Vera und Tahir Berisha, Schubertstraße 5, Gaggenau

Mit Südstaatenblues, Japanisch und „klimafit“ ins Olympiajahr – VHS Landkreis Rastatt stellt vielseitiges Kursprogramm vor

Als „Allrounder in Sachen Weiterbildung“ sind Austausch und Vernetzung für die Volkshochschule (VHS) Landkreis Rastatt von großer Bedeutung. „Dank der guten Kontakte zu Nachbar-Volkshochschulen, den Städten und Gemeinden des Landkreises, Organisationen wie dem WWF oder der Energieagentur Mittelbaden können wir wieder ein abwechslungsreiches, breitgefächertes und teilnehmerorientiertes Programm bieten“, freut sich Cornelia Casper, Leiterin des Amtes für Kultur und Weiterbildung im Landratsamt. Das neue

Programmheft für Frühjahr/Sommer 2020 mit rund 800 Kursangeboten ist ab sofort erhältlich und wird an den gewohnten Auslagestellen verteilt.

Offiziell startet das Semester nach den Fastnachtsferien mit einer Vielfalt an Kursen und Veranstaltungen aus den Programmbereichen Sprachen, Kreativität, Gesundheit, Gesellschaft und Beruf. In der VHS-Sprachenschule gibt es aufgrund der gestiegenen Nachfrage neben einer Vielzahl von Integrationskursen verstärkt Kurse auf B2- und

C1-Niveau. Sprachkenntnisse der Kompetenzstufe B2 werden vor allem für die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse und zur Ausübung von Pflegeberufen benötigt. C1 ist Voraussetzung für das Studium an einer deutschen Universität.

Aus fast 70 Englischangeboten können Sprachinteressierte den für sich passenden Kurs finden. Englisch-Intensivkurse in den Ferien bieten Erwachsenen sowie Schülern die Möglichkeit, zusammen Wissenslücken in Grammatik und Wortschatz zu schlie-

ßen. Erstmals steht auch ein Kurs zur Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss Englisch auf dem Plan. Passend zur bevorstehenden Reisesaison vermitteln Muttersprachler und fremdsprachenkompetente Kursleiter die romanischen Sprachen Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch. Sprachkenntnisse aus dem Alltagsleben, die einfach aber hilfreich sind, stehen hierbei im Mittelpunkt. Neben Englisch und den romanischen Sprachen zählen auch Russischkurse, die mittlerweile auf drei verschiedenen Niveaustufen angeboten werden, zum fes-

ten Programm. Wer neugierig auf Arabisch ist, kann nicht nur die Sprache, sondern auch den damit verbundenen Kulturkreis kennenlernen. „Anlässlich der Olympischen Spiele, die im Sommer in Japan stattfinden, darf Japanisch nicht fehlen“, verkündet Fachbereichsleiterin Helga Braun und verweist sowohl auf den aktuell startenden japanischen Sprachkurs, der landestypische Themen wie Origami und Karaoke mit dem Erlernen der Sprache verbindet als auch auf den Kurs „O-Bento – Ein japanisches Lunchpaket“ für unterwegs. Im

Programmbereich Kultur liest Jens Wawrczek, Schauspieler, Sänger und Synchronsprecher, mit viel Spannung und begleitender Livemusik Alfred Hitchcocks „Die Vögel“ und lässt damit die mysteriösen Ereignisse des Stücks am 23. April ab 20 Uhr in der klag-Bühne in Gaggenau lebendig werden. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kulturamt Gaggenau statt.

Über 200 Gesundheitskurse bestätigen den anhaltenden Trend zu Gesundheit und Fitness. Im Programm finden

sich bewährte Kursangebote wie Yoga, Pilates und Wirbelsäulengymnastik. Neu sind Konzepte und Kursformate wie „Moderne trifft Tradition“, bei dem Yoga mit Faszientraining verbunden wird oder der Online-Fitnesskurs in Kooperation mit der VHS Eschweiler, der den Teilnehmenden Flexibilität von Ort und Zeit beim Üben ermöglicht.

In der Weiterbildung für Beruf und Praxis ist der Schwerpunkt auf die IT/EDV und die Softskills gesetzt. Die VHS Landkreis Rastatt ist eine im

Rahmen des Bildungszeitgesetzes Baden-Württemberg anerkannte Einrichtung und bietet Seminare zu den Themen Büromanagement und Kommunikationstraining an, für die ein Arbeitnehmer Bildungsurlaub von bis zu fünf Tagen pro Jahr beantragen kann.

Weitere Informationen gibt es bei der VHS Landkreis Rastatt, Telefon 07222 3813500 oder per E-Mail an vhs@landkreis-rastatt.de.

Online-Anmeldung unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Aktiv gegen den Klimawandel: Energieagentur Mittelbaden lädt ins Landratsamt ein

Die Energieagentur Mittelbaden gGmbH präsentiert vom 3. bis 17. März unter dem Motto „Nachhaltig leben & wirtschaften – Wenn nicht jetzt, wann dann?“ eine Ausstellung zu Klimawandel und Energieeffizienz.

Die Ausstellung möchte in diesem Jahr die Auswirkungen des Handelns von Menschen auf Natur- und Ökosysteme erfahrbar werden lassen. Im Fokus steht dabei vor allem, die Fakten aufzuzeigen und Mut zu machen, den Blick auf die Chancen von heute zu richten, um die Welt zukunftsfähig zu gestalten. An den vier Themenabenden am 4., 5., 11. und 12. März werden dafür konkrete und erfolgreiche Impulse und Lösungsansätze aufgezeigt werden. Mit diesem Veranstaltungsformat macht die Energieagentur Mittelbaden bereits zum neunten Mal auf ihre Arbeit aufmerksam. „Wir wollen die Themen Klimawandel und Energieeffizienz im Landkreis Rastatt thematisieren und jedes Jahr weitere Organisationen mit einbinden“, beschreibt Martin Appel, Geschäftsführer der Energieagentur Mittelbaden, die Ziele. Es gehe darum, die Bürger zu informieren und zu energiesparendem Handeln zu motivieren. Auch die regionale Wirtschaft werde angesprochen.

In diesem Jahr, in dem die Energieagentur Mittelbaden auf ihr zehnjähriges Bestehen

zurückblicken kann, wurde die Anzahl der Ausstellungstage und der Themenabende nochmals erhöht. Erstmals im Programm sind zudem zwei Exkursionen zum Thema „CO₂Speicher“. Appel rechnet mit einem großen Interesse der Bevölkerung an der im Eingangsbereich des Landratsamts bürgernah positionierten Ausstellung. Zu den Themenabenden, die bereits im Vorjahr 400 Teilnehmer angezogen haben, erwartet er rund 600 Besucher.

Als Höhepunkt konnte die EAMB für alle Vortragsabende hochrangige Referenten gewinnen. Allen voran der aus den Medien bekannte Zukunftsforscher Franz-Josef Radermacher, der beim Themenabend „Unternehmen & Strategie“ am 12. März über „Die Welt 2050“ spricht. Der Professor für Informatik an der Universität Ulm und Leiter des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung hat sich durch sein Eintreten für eine weltweite ökosoziale Marktwirtschaft und sein Engagement für gerechte Globalisierung einen Namen gemacht. Außerdem präsentiert sich an diesem Abend die „Regionale Kompetenzstelle für Energieeffizienz“ (KEFF) der Region Mittlerer Oberrhein, die kleinen und mittleren Unternehmen kostenlose KEFF-Checks anbietet.

Die Auftaktveranstaltung für die Themenabende findet un-

ter dem Leitthema „Erde und Gesellschaft“ am 4. März statt und ist ebenfalls hochkarätig besetzt: Peter Postleb referiert über „Nachhaltigkeit auf allen Ebenen“. Der Sportfachgeschäft-Betreiber, auch „grüne Socke aus Landau“ genannt, wurde 2016 mit dem internationalen Umwelt-Award von der EHI für das effizienteste Energiemanagement auf Handelsseite ausgezeichnet. Daneben berichten verschiedene Generationen von ihrem Umgang mit dem Klimawandel. Die Veranstaltung, die wie alle anderen Themenabende um 17 Uhr beginnt, wird von Sabrina Burkard musikalisch untermauert.

Nicht weniger spannend dürften die beiden weiteren Themenabende werden, bei der regionale Akteure im Vordergrund stehen. Am 5. März stellen in einem Workshop-Format zwölf Menschen zwölf regional wegweisende Initiativen vor. Die Bandbreite reicht dabei von gesunder Ernährung über den Klimawandel bis hin zur Kunst. „Wir wollen den bereits engagierten Akteuren eine Plattform zur Vernetzung bieten und noch mehr Menschen für eine aktive Mitarbeit begeistern“, erläutert Geschäftsführer Appel. Um energieeffizientes Bauen und Wohnen geht es am 11. März. Dieses Thema ist der Energieagentur Mittelbaden besonders wichtig. „Der Bausektor verursacht über 50 Prozent des Abfallaufkom-

mens in Deutschland und verbraucht 35 Prozent der Energie“, unterstreicht Appel den Handlungsbedarf. Impulse für mehr Nachhaltigkeit soll der Vortrag „Kreislaufbasiertes Bauen und nachwachsende Rohstoffe“ mit Prof. Dirk Hebel von der Fakultät für Architektur des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) setzen. Zudem informieren Energieberater der Region, wie Gebäude klimaneutral gestaltet werden können. Die Energieberater stehen den Besuchern im Anschluss für Beratungsgespräche zur Verfügung, zum Beispiel bei Fragen über umweltverträgliche Beheizungsmöglichkeiten oder zum Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG).

Die Exkursionen zum Thema „CO₂-Speicher“ finden am Sonntag, 15. März, statt. Um 11 Uhr startet am Infozentrum Kaltenbronn eine Führung ins Hochmoor mit Kristina Schreier, Leiterin des Infozentrums (Kosten: fünf Euro). Um 15 Uhr können Interessierte Förster Martin Koch kostenlos in den Rastatter Stadtwald begleiten. Die Anmeldung zu den Themenabenden und Exkursionen ist über die Internetseite www.energieagenturmittelbaden.info möglich. Dort kann auch der Veranstaltungsflyer heruntergeladen werden. Weitere Informationen auch telefonisch unter 07222 3813121 oder per E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.



Impressionen Michelbacher Umzug mit Narrenbaumtaufe

Farbenprächtiger Umzug durch das Fachwerkdorf - Über 50 Gruppen schlängelten sich am 8. Februar zwei Stunden lang durch Michelbach in Richtung „Narrentempel“ der Wiesentalhalle mit anschließender Taufe des Narrenbaumes. Angeführt von den Schägern und dem Marschtanzballett beteiligten sich zahlreiche befreundete Faschingsvereine und Gruppen aus der Region, welche immer wieder kleine Showeinlagen und Musikstücke präsentierten. Weitere Bilder unter: www.dieschaeger.de



Fotos: Reiner Rieger

Infoveranstaltung für Schafhalter

Zusammen mit dem Landesschafzuchtverband und dem Tierzuchtamt Stuttgart veranstalten die Landwirtschaftsämter der Landkreise Rastatt, Karlsruhe und des Enzkreises am Do., 27. Febr., um 19.30 Uhr einen Informationsabend über aktuelle Fragen der Schafhaltung und Schafzucht.

Die überregionale Schäferversammlung findet in der Pizzeria Toskana in Waldbronn-Etzenrot statt. Bis 21. Februar können sich Interessierte beim Landwirtschaftsamt im Landratsamt Rastatt unter Telefon 07222 381-4551 oder per E-Mail an amt35@landkreis-rastatt.de anmelden.

Lehrfahrt in den Ortenaukreis

Die Landwirtschaftsämter Pforzheim, Karlsruhe und Rastatt bieten am Di., 17. März, eine Diversifizierungslehrfahrt in den Ortenaukreis an.

Hierbei werden mehrere Betriebe besucht, die neben ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit unterschiedliche Maßnahmen

wie Hofläden, Baumhaushotel oder Hofkäserei zur Diversifizierung umgesetzt haben. Information und Anmeldung bis 6. März 2020 beim Landwirtschaftsamt Rastatt, Telefon 07222 3814500 oder per E-Mail an amt35@landkreis-rastatt.de. Die Teilnahme kostet 35 Euro.

Stadtwerke Gaggenau



Stadtwerke Gaggenau passen Strompreise an Marktsituation an

„Es ist uns gelungen die Strompreise bis zum 31. März stabil zu halten. Zum 1. April müssen jetzt aber auch die Stadtwerke Gaggenau ihre Strompreise an die Marktsituation anpassen. Durch die spätere Anpassung profitieren unsere Kunden länger von den alten Strompreisen“, sagt Bertram Müller, Leiter Vertrieb und Marketing.

Die staatlich veranlassten Umlagen, Abgaben und Steuern sorgen zu einem Teil dafür, dass die Verbrauchspreise für Strom ab April angepasst werden müssen. Auch die Netznutzungsentgelte und höhere Beschaffungskosten an der Strombörse sorgen für diese Entwicklung. Deshalb werden die Verbrauchspreise in der Grundversorgung

Strom um 2,34 Cent pro Kilowattstunde (brutto), bei allen Sonderverträgen auf 1,99 Cent pro Kilowattstunde (brutto) zum 1. April 2020 angehoben. Bei einem Haushalt mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden ist mit einer Mehrbelastung von rund 82 Euro in der Grundversorgung oder rund 69 Euro im Sondervertrag zu rechnen.

Die Stadtwerke Gaggenau als regionaler Energieversorger werden jeden Kunden ausführlich auf dem Postweg über die Anpassung der Preise informieren.

Gleichzeitig bieten die Stadtwerke attraktive Sonderverträge zu günstigeren Konditionen wie in der Grundversorgung an.

Im Kundenservice der Stadtwerke Gaggenau können sich alle Interessierten persönlich über den für sie günstigsten Vertrag beraten lassen. Zusätzlich wird das Kundenservice-Team auf dem Gaggenauer Wochenmarkt einen vor Ort Tarif-Check anbieten. Am 15. Februar werden dort von 9 bis 13 Uhr neben einer persönlichen Vertragsberatung auch die neuen Förderprogramme der Stadtwerke Gaggenau vorgestellt.

Neue Förderprogramme der Stadtwerke Gaggenau

Ab April unterstützen die Stadtwerke, im Rahmen ihrer neuen Förderprogramme, den Kauf von umweltfreundlichen Technologien in den Bereichen Heizen und Mobilität. Gefördert wird unter anderem die Neuanschaffung oder der

Tausch (alt gegen neu) einer Erdgasbrennwertheizung oder einer Wärmepumpe mit jeweils 714 Euro (brutto). Im Bereich Mobilität wird der Kauf einer Wallbox, zum Laden von E-Fahrzeugen, sowie die Betankung eines Erdgasfahrzeuges gefördert.

Die Förderungen richten sich an Privatpersonen im Murgtal von Kuppenheim und Bischweier über Gaggenau bis nach Forbach. Eine Übersicht und die Bedingungen für die Förderprogramme finden sich unter: www.stadtwerke-gaggenau.de/foerderprogramme. Ausführliche Infos zu allen Tarifen der Stadtwerke Gaggenau unter www.stadtwerke-gaggenau.de oder persönlich vor Ort zu den Öffnungszeiten des Kundenservice.

Kultur

Vorverkauf "King Henry and the Jazz Band"

Am Sa., 7. März, 20 Uhr, spielt Heinz Wagner mit zehn Musikern und einer afro-amerikanischen Sängerin in der neuen Veranstaltungshalle in Kuppenheim.

Seit ihrem Wiederaufleben vor drei Jahren bietet die „King Henry and his College Jazz Band“ ein mitreißendes Repertoire aus dem New-Orleans-Jazz. Das Publikum kann sich auf authentische Musik mit Herzblut freuen. Karten gibt es im Vorverkauf für 15 Euro, Schüler fünf Euro, beim Bücherwurm Gaggenau und an der Abendkasse für 17 Euro, ermäßigt sieben Euro.

Weitere Informationen unter www.tdh-ag.de/murgtal.



Heinz Wagner mit der "King Henry and the Jazz Band" am 7. März in Kuppenheim.

Foto: Hans-Peter Hegmann

Restkarten für „GlasBlasSing“

Für das Programm „Flaschmob“ von der Gruppe „GlasBlasSing“ am Fr., 6. März, auf der klag-Bühne Gaggenau gibt es noch Restkarten, die an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich sind.

Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.

Timo Wopp abgesagt

Die Veranstaltung „Auf der Suche nach dem verlorenen Witz“ mit Timo Wopp am heutigen Do., 13. Febr., auf der klag-Bühne Gaggenau wurde abgesagt.

Die Karten können an den Vorverkaufsstellen, bei denen sie erworben wurden, zurückgegeben werden.

Leben ist schön.
Termin und Infos 0800-11 949 11

www.DRK.de

SPENDE BLUT
beim Roten Kreuz

SWR Big Band am 11. März in Gaggenau

Die SWR Big Band kommt am Mi., 11. März, 19 Uhr, in die Jahnhalle nach Gaggenau.

"Eine der besten Big Bands der Welt wird mit unserer Big Band des Goethe-Gymnasiums ein Konzert in der Jahnhalle geben", freut sich Matthias von Schierstaedt, Musiklehrer des Goethe-Gymnasiums, dass seine Schul-Big-Band nach 2013 ein weiteres Mal zum Zug gekommen ist. Die Schul-Big Band ist an diesem Abend als "Vorband" eingeplant. Anschließend spielt die SWR Big Band unter der Leitung von Axel Kühn ihr Programm "Best of Big Band", das aus Klassikern und aktuellen Charthits besteht.

"Live@school" heißt das Programm, das diese Begegnung möglich macht und richtet sich an motivierte und engagierte Nachwuchs-Big-Bands. In diesem Programm ist nicht nur das Konzert, sondern im

Vorfeld auch drei vorgelagerte Workshops für Jugendliche enthalten. Dabei kommen Dozenten direkt an die Schule, um zu vermitteln, was es heißt, einen satten Big Band Sound zu erzeugen. Die Schüler des Goethe-Gymnasiums erlebten bereits eine intensive Musikwoche mit Felice Civitareale von der SWR Big Band, der den Jugendlichen insbesondere den Trompetensatz beibrachte. Außerdem waren die Jugendlichen der Schul-Big Band sowie Schüler aus anderen Musik-AGs des Goethe-Gymnasiums an drei Probetagen in der Musikakademie Schloss Weikersheim, um ihre Musikkennntnisse zu vertiefen. Die Krönung der Probephase ist das Konzert, bei dem die Schul-Big Band zeigen kann, was sie gelernt hat.

Karten gibt es für 15 Euro, ermäßigt acht Euro, online auf Reservix oder im Sekretariat der Schule.



Die SWR Big Band mit Schülern des Goethe-Gymnasiums in der Jahnhalle.
Foto: Lena Semmelroggen

Minguet Quartett am Sonntag, 16. Februar

Nach sechs Konzerten in den USA und einem Gastspiel in der Schweiz kommt das renommierte Minguet Quartett am So., 16. Febr., 18 Uhr, zum Konzert nach Gaggenau in die Festhalle Bad Rotenfels. Die vier Musiker spielen von Joseph Haydn das Quartett F-Dur op. 77 Nr. 2, Gustav Mahler's Komposition „Ich bin der Welt abhanden gekommen“, in einer Bearbeitung der Geigerin des Quartetts für die Streichquartett-Besetzung. Nach der Pause erklingt das späte cismoll- (op. 131) Quartett von Ludwig van Beethoven.

Das Minguet Quartett blickt mittlerweile auf eine über

30-jährige Geschichte zurück. Gegründet in Köln von vier Studenten der Folkwang Musikhochschule, zählt es heute zu den weltweit etablierten Ensembles und hat sich seinen Ruf insbesondere durch den wiederholten Einsatz für zeitgenössische Werke erarbeitet. Im Jahr 2010 erhielt es den ECHO Klassik und 2015 wurde es mit dem französischen Diapason d'or des Jahres ausgezeichnet. Der Eintritt kostet 15 Euro für Mitglieder, 18 Euro für Nichtmitglieder und acht Euro für Schüler und Studenten. Karten gibt es nur an der Abendkasse.

Weitere Informationen unter www.kulturring-gaggenau.de.

„Rock 12“ geht in die nächste Runde



"First Cream" spielt bei Rock 12.

Foto: Reinhold Bauer

Am Sa., 29. Febr., geht die Veranstaltung Rock 12 in die nächste Runde. In diesem Jahr rocken die Musikgruppen „Soundscape“, „First Cream“, „Oceansides“ und „Black Cherry“ die klag-Bühne.

Die Formation „Soundscape“ besteht aus sechs musikliebenden Musikern aus dem Murgtal. Sie spielen Rock- und Pop-Coverlieder beispielsweise von „The Rasmus“ und „Alice Merton“. Gefühlvolle Balladen verspricht die Band „First Cream“. Seit September 2017 sorgen Lea Würz und die fünf banderfahrenen Jungs für jede Menge Stimmung. Die vierköpfige Pop-Punk Band „Oceansides“ aus Karlsruhe heizt dem Publikum

mit Emo, Indie, Hardcore und Wave Punk ein. Zusammen mit bedeutungsvollen Texten vermitteln sie eine Atmosphäre, die zum Tanzen als auch zum Nachdenken anregt. Die Band „Black Cherry“ besteht aus Musikern aus dem Murgtal, Karlsruhe und Offenburg. Seit 2014 lässt die Band es mit handgemachter Rockmusik krachen.

Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits um 18 Uhr.

Der Eintritt kostet sieben Euro. Karten gibt es im Kulturamt und bei der Buchhandlung Bücherwurm Gaggenau. Veranstalter sind das Kulturamt Gaggenau und die Musikschule Gaggenau.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freilsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Siedler Verlag

Gorbatschow, Michail:

Was jetzt auf dem Spiel steht:

mein Aufruf für Frieden und Freiheit, 2019. - 185 S.

ISBN 978-3-8275-0128-8

SY: Ekn 6

Michail Gorbatschow, der letzte große Staatsmann der Revolution von 1989, warnt angesichts der gefährlichen Weltlage vor einem Krieg aller gegen alle. Er beschreibt die Unfähigkeit und den Unwillen der aktuellen politischen Führer, an internationalen Lösungen zu arbeiten. Er widmet sich den großen Herausforderungen unserer Zeit, etwa der Krise der Demokratien und dem Vormarsch von Populisten und Ideologen, und setzt auf Dialog und Verständigung..



Neef, Christian:

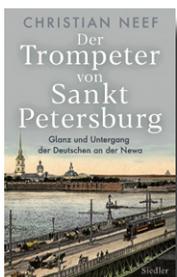
Der Trompeter von Sankt Petersburg:

Glanz und Untergang der Deutschen an der Newa, 2019. - 381 S.: Ill.

ISBN 978-3-8275-0108-0

SY: Elp 3

Russland in der Zeit des Ersten und Zweiten Weltkrieges aus der Sicht deutscher Bürger in Sankt Petersburg anhand verschiedener Schicksale dargestellt..



Palmer, Boris:

Erst die Fakten, dann die

Moral: Warum Politik mit der Wirklichkeit beginnen muss.

-2. Aufl., 2019. -239 S.

ISBN 978-3-8275-0124-0

SY: Gkk 7

In Brüssel oder Berlin fallen oft Entscheidungen, die mit der politischen Realität vor Ort wenig zu tun haben. Boris Palmer, seit zwölf Jahren Oberbürgermeister von Tübingen, zeigt anhand vieler konkreter Beispiele wieso in der Politik heute so oft das Wunschdenken regiert, nicht die Analyse der Fakten. Zugleich bietet er Vorschläge, wie die Wirklichkeit wieder zur Grundlage politischen Handelns werden kann.



Noack, Hans-Joachim:

Die Weizsäcker: eine deutsche Familie, 2019. - 429 S.: Ill.

ISBN 978-3-8275-0079-3

SY: Ey

Keine andere Familie hat die deutsche Geschichte der letzten hundert Jahre wohl mehr geprägt als die Weizsäcker. Auf der Grundlage langjähriger Recherchen und zum Teil bisher unbekannter Dokumente zeichnet Hans-Joachim Noack den Weg dieser Familie nach, die exemplarisch für die Höhenflüge und die Abgründe deutscher Eliten stehen.



Siemens, Daniel:

Sturmabteilung:

die Geschichte der SA, 2019. - 589 S.: Ill.

ISBN 978-3-8275-0051-9

SY: Emp 610

Die wissenschaftlich fundierte Gesamtdarstellung der Geschichte der SA skizziert den Beitrag des paramilitärischen Verbands zum Aufstieg des Nationalsozialismus, schildert die Zäsur des sog. „Röhmputschs“ und geht auf die auch danach noch anhaltende Bedeutung der SA während des Dritten Reichs ein..



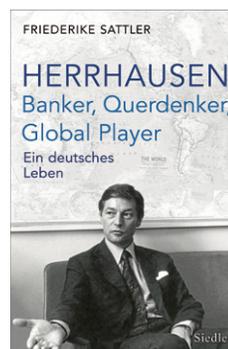
Sattler, Friederike:

Herrhausen: Banker, Querdenker, Global Player. Ein deutsches Leben, 2019. - 811 S.

ISBN 978-3-8275-0082-3

SY: Hyk

Er war geprägt von der Erziehung an einer NS-Eliteschule, verwurzelt im Rheinischen Kapitalismus, vernetzt mit den Spitzen von Wirtschaft und Politik - und zugleich war Alfred Herrhausen seiner Zeit immer voraus. Die Autorin zeigt in dieser Biografie, dass Herrhausen ein Visionär war, der die Internationalisierung des Bankgeschäfts kräftig vorantrieb, aber immer auch die gesellschaftlichen Folgen seines Handelns bedachte.



Gesundheitssport

Marquardt, Matthias:

Die Laufbibel: Das Standardwerk zum gesunden Laufen.

- 17. überarb. u. erw. Aufl. -

spomedis Verlag, -

544 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9559013-0-1

SY: Ybm

Dem Autor ist es insgesamt gelungen, sehr gründlich und systematisch nahezu alle Aspekte des Laufens zu erläutern. So werden neben gesundheitlichen Faktoren, Themen wie Lauftechnik- und Laufkrafttraining, Regeneration, Ernährung und Verletzung erläutert.



Gärtner, Daniel:

Ganzheitliches Faszientraining :

mit innovativer PNF-

Methoden: für mehr Beweglichkeit, Kraft und Vitalität

- Edition Michael Fischer,

2020. - 175 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9609355-5-1

SY: Ybk 8

Der Autor kombiniert das klassische Faszientraining mit einer Technik aus der Physiotherapie, der PNF-Methode. Mithilfe verschiedener Bewegungsmuster entsteht ein revolutionäres und hocheffektives Training aus federn- und langkettigen Dehnungen, die für ein gesundes Faszien- und langfristige Beweglichkeit verbessert.



Neues aus der Stadtbibliothek



„Die alten schönen Lieder“ zum Ausleihen

Der Berliner Chanonnier Tim Fischer gastierte mit seinem neuen Programm "Die alten schönen Lieder" erneut auf der klag-Bühne Gaggenau. Aus den Bühnenprogrammen der letzten Jahre, sammelte er die schönsten Chanson-Perlen

und kreierte daraus eine Mischung, die einmal mehr die Magie und Zeitlosigkeit dieser Lieder unter Beweis stellte. Die Doppel-CD enthält alle Liedtexte und steht in der Stadtbibliothek zur Ausleihe zur Verfügung.

Autorenlesung mit Gerd Pfrommer

Gerd Pfrommer stellt am Do., 27. Febr., 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek Gaggenau sein Buch „Es ist nichts vergessen“ vor. Der Heimatkrimi aus dem Murgtal handelt von einem Mord an einem zwielichten Journalisten. Der Mord wühlt die Menschen im idyllischen Murgtal auf. Die Karlsruher und Gaggenauer Ermittler müssen immer tiefer in einen Abgrund von persönlicher Schuld, unausgesprochener Konflikte und vermeintlicher Familienehre eintauchen, um sich der Lösung zu nähern. Einem Abgrund, der bis in die Nazizeit zurückreicht und am Ende nicht nur ein Opfer fordert.

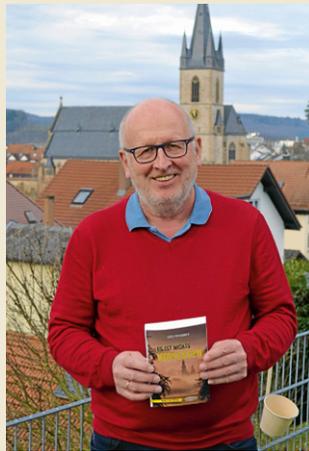


Foto: Joachim Kocher

Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung wird von Peter Mann und der Buchhandlung Bücherwurm unterstützt.

Autorenlesung mit Hans Bollinger

Am Mi., 4. März, 19.30 Uhr, stellt Hans Bollinger sein Buch „Unterwegs in Polen: Begegnungen mit Menschen ihrer Geschichte und Heimat“ in der Stadtbibliothek Gaggenau vor. Die Lesung wird von Liedern des Autors und Musik seines Sohnes Daniel Bollinger, Solo-Klarinetist der Badischen Staatskapelle, umrahmt. In seinem Buch erzählt Bollinger von seinen zahllosen Reisen in den deutschen Nachbarstaat und den Verän-

derungen der vergangenen vier Jahrzehnte, die Polen zu einem modernen europäischen Land werden ließen. Der Pädagoge und Musiker Hans Bollinger engagiert sich intensiv für einen partnerschaftlichen Austausch mit Polen.

Der Eintritt kostet acht Euro, ermäßigt sechs Euro. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kulturring Gaggenau statt.



Hans Bollinger am 4. März in der Stadtbibliothek.

Foto: Norbert Schwarz

Frühlings-Bücherflohmarkt ab 3. März

Stöbern und das richtige Buch finden – von Sa., 3. März bis Sa., 18. Apr., beim traditionellen Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Gaggenau:

Immer wieder trennt sich die Stadtbibliothek von Teilen ihrer Bestände, um Platz zu schaffen für Neues. Regelmäßig kommen auch umfangrei-

che Buchspenden hinzu. Leserratten profitieren davon: Von Romanen über Sachbücher bis hin zu antiquarischen Werken, Kinderliteratur, CDs und Schallplatten.

Für jeden Bücherwurm gibt es das Richtige – für entspannte Stunden auf der Gartenliege, auf dem Sofa oder im Bett

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten, jeweils dienstags 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

18. Februar Überraschungswerkstatt
in den Faschingsferien findet keine Offene Werkstatt statt.

Sadiqa – Freundin

Das Projekt Sadiqa (arabisch „Freundin“) entstand in Kooperation zwischen KINDgenau und der Stadt Gaggenau. Es hat zum Ziel, Frauen mit und ohne Flüchtlingserfahrung oder Migrationshintergrund zusammenzubringen, sie zu stärken und bei ihren alltäglichen Problemen zu unterstützen. Durch den Austausch soll ein friedliches und respektvolles Miteinander gefördert werden. Alle Angebote sind für die Teilnehmerinnen kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Nächste Termine:

17. Febr., ab 18 Uhr im JuFaZ "Sucht" - Ein Vortrag von Lilly Schoeneberger, diakonische Suchthilfe Mittelbaden
24. Febr., ab 18 Uhr im JuFaZ Über den Tellerrand - Kochen verbindet mit Eva Rigsinger (Unkostenbeitrag: zwei Euro)

Tischkicker-Turnier:

Do., 20. Febr., ab 16 Uhr

Heute heißt es ran an den Tisch und Tore schießen. Wer schnell reagiert, im Team zusammenhält und sich nicht unterkriegen lässt, hat beste Chancen auf den Titel. Spannung, Fußball-Feeling und Aufregung sind heute garantiert. Ab zehn Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Das Angebot ist kostenfrei.

Lernraupe Nimmersatt, Fr., 21. Febr., 15 bis 17 Uhr

Fasching, Fastnacht, Karneval - die närrische Zeit steht vor der Tür. Gabi und Angela stimmen euch auf die "fünfte Jahreszeit" ein. Statt Kamelle gibt es Buchstaben- und Zahlensalat. Kannst du helfen, das Chaos in Ordnung zu bringen? Für neugierige Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: zwölf Euro, KINDgenau-Mitglieder: zehn Euro. Bitte mitbringen: Getränk.

Josef-Treff



Josef-Treff
GAGGENAU

Mi., 19. Febr., 9 bis 14 Uhr

Das Haus Bodelschwingh aus Mittelberg stellt sich mit eigenen Produkten, wie beispielsweise Marmelade, Senf, Honig und Bastelarbeiten vor.

Mehrgenerationentreff



Nächstes Frühstück der Generationen

Die Organisatoren des Mehrgenerationentreffs legen über die närrische Zeit eine Pause ein. Das nächste Frühstück der Generationen findet am Sa., 29. Febr., statt.

Lachyoga-Übungen

Lachyoga findet am Sa., 29. Febr., 10.30 Uhr, im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Lachyoga-Trainerin Ellen Zaum lädt hierzu alle Interessierten ein.

Qigong-Übungen

Am heutigen Do., 13. Febr. sowie am Do., 20. Febr., jeweils um 16 Uhr, findet im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses Qigong statt. Neue Teilnehmer sind willkommen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, auch für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen.

Französisch-Übungen

Am Di., 18. Febr., findet Französisch in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Die Anfängergruppe bzw. mit gewissen Vorkenntnissen trifft sich um 16 Uhr, Fortgeschrittene um 17.15 Uhr. Französisch-Lehrerin Jaqueline Mayer und die Sprechergruppe laden hierzu alle Interessierten ein. Neue Teilnehmer sind willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Englisch-Übungen

Teilnehmer der Englisch-Anfängergruppe treffen sich am Di., 18. Febr., 14.30 Uhr, in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Für die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen und Fortgeschrittene findet Englisch am Mi., 19. Febr., statt. Die Gruppe mit gewissen Vorkenntnisse beginnt um 17.15 Uhr, Fortgeschrittene um 18.45 Uhr. Neue Teilnehmer sind in jeder Übungsgruppe willkommen.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geld-Beiträge erhoben. Um jedoch die Unkosten zu decken ist der Mehrgenerationentreff auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationentreff Heinz Goll, 07225 3129, zur Verfügung.

ZUHAUSE GESUCHT



Juwel.

Foto: Tiere brauchen Freunde aufgebracht werden.

Daisy ist drei Jahre alt und wiegt sechs Kilogramm. Die Hündin ist verträglich mit anderen, kastriert und geimpft. Sie würde zu einer Familie mit Kindern oder zu einem weiteren Hund passen. Tiere brauchen Freunde Baden-Baden, www.tiere-brauchen-freunde.de, Tel. 07221 9929770.

Zuhause gesucht

Juwel ist knapp ein halbes Jahr alt und noch ein wenig schüchtern. Die Hündin ist verträglich mit allen Hunden.

Amber ist ein halbes Jahr alt und die Schwester von Juwel. Sie ist eine kleine Hündin mit einem blauen und einem braunen Auge. Sie ist neugierig, noch etwas schüchtern und verträglich mit allen Hunden. Anfangs sollte etwas Geduld und Einfühlungsvermögen für sie

PARTEIEN

FDP

Gemeinsamer liberaler Stammtisch

Die Ortsverbände der FDP Mittleres Murgtal (Gernsbach) und FDP Gaggenau treffen sich heute, Do., 13. Febr., ab 19 Uhr zum gemeinsamen Stammtisch im Restaurant "zum Flößer" in der Weinauerstr. 5, Gaggenau/ Hörden. Mit dem hinter uns liegenden Landesparteitag, dem Neujahrsempfang im Unimog-Museum Gaggenau mit den Bundestagsabgeordneten Pascal Kober und Dr. Christian Jung, sowie den aktuellen kommunal-, landes- und bundespolitischen Ereignissen, gibt es sicherlich einiges an Diskussionsstoff.

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwache

Am Fr., 14. Febr., findet von 18 bis 19 Uhr eine weitere „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“ an der Stadtbrücke Gernsbach, am Nepomuk, statt. Der OV Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt diese Mahnwache.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Wanderung auf dem Viertälerweg mit Rainer Schulz



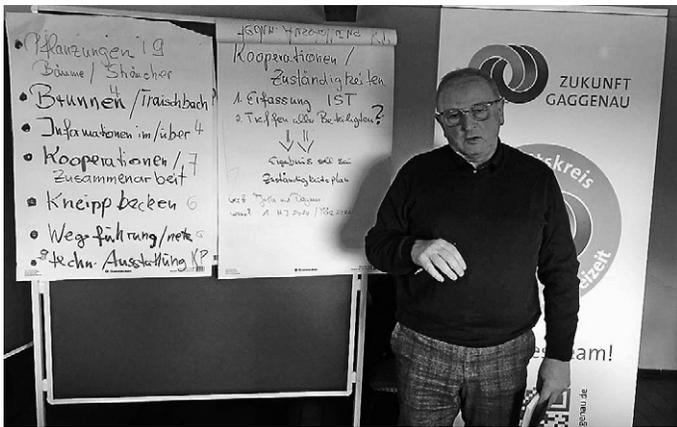
Am Sa., 15. Febr., 11 Uhr, bietet Rainer Schulz vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit eine Wanderung auf dem Viertälerweg nach Winkel an. Die Länge der Strecke beträgt acht Kilometer, die Dauer der Veranstaltung mit Einkehr in Winkel etwa 5,5 Stunden. Interessierte treffen sich auf dem Parkplatz bei der Kulturhalle Bad Rotenfels (Schulzentrum Dachgrub) an der Hubstraße. Eine relativ leichte Winterwanderung durch Streuobstwiesen, Wälder und vielleicht an Schafen und Pferden vorbei erwartet sie. Im Winklerhof ist Einkehr (auf eigene Rechnung). Danach geht's in zirka anderthalb Stunden wieder zurück zum Startplatz. Eine abwechslungsreiche Wegführung mit vielen Sehenswürdigkeiten und mit leichteren Steigungen ist angesagt. Bei Sturm, Gewittergefahr und starkem Schneefall oder Regen fällt die Tour aus. Bei unklarer Wetterlage informiert im Vorfeld Forstwirt Rainer Schulz unter 07225 75177 oder waldraimer@gmx.de

"Gesundheit im Park" am 28. Juni im Kurpark Bad Rotenfels

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stadt Gaggenau wiederum den attraktiven Aktionstag „Gesundheit im Park“, diesmal in 6. Auflage. Termin ist So., 28. Juni, Veranstaltungsort der Kurpark Bad Rotenfels, die interessierte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen. Zahlreiche Stände örtlicher sportaktiver Vereine und gesundheitsaktiver Institutionen informieren über Wohlbefinden, Fitness und Gesunderhaltung. Verschiedene Aussteller präsentieren ihre Angebote von 10.30 bis 18 Uhr. Ein vielfältiges Programm ist angesagt. Es gibt musikalische Unterhaltung und Bewirtung. Um 9.30 Uhr findet ein Gottesdienst statt, den Saxophon-Legende Pete Tex musikalisch umrahmt. Darüber hinaus stehen Lern- und Trainings-Läufe auf dem Programm. Drei Talkrunden (11, 14 und 16 Uhr) widmen sich unterschiedlichen Themen. Neu in diesem Jahr sind Informationsstände zum Thema "Umwelt und Gesundheit" mit Handwerkern, Dienstleistern und Institutionen aus der Region. Alle aktuellen Infos gibt es in Kürze unter www.aktf-gaggenau.de, weitere Rückfragen an die Organisationsleitung beantwortet AKTF-Sprecher Josef Elter unter 0151 12139908 und 07225 983514.

Workshop "Zukunft" des AK Tourismus-Freizeit

Im Naturfreundehaus Michelbach traf sich der AK Tourismus-Freizeit zu einem Workshop "Zukunft". Josef Elter, Sprecher des AKTF, begrüßte neben der großen Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch die Gemeinderäte Gerlinde Stolle (SPD) und Eric Peplau (Bündnis 90 - Die Grünen). Moderator Bernd Kraft hatte die Organisation des vierstündigen Workshops übernommen. Schwerpunkte waren nach den vorher eingegangenen Umfragebögen die beiden Punkte Kurpark und seine Gestaltung sowie Nachwuchsgewinnung mit besonderen Aktivitäten. Nach der Aufteilung in zwei Gruppen und der Belegung der beiden Seminarräume wurde eifrig diskutiert, verschiedene Meinungen wurden ausgetauscht und Prioritäten gesetzt. Die Auswertung samt Präsentation durch Dagmar Konermann für den Kurpark und Thomas Will über die Nachwuchsgewinnung ergaben ein breites Spektrum. In der nächsten öffentlichen Sitzung des AKTF am Mi., 11. März, um 18.30 Uhr in der Gaststätte "Christophbräu" sollen die Ergebnisse vorgestellt und die weitere zeitliche und personelle Umsetzung besprochen werden. Weitere Infos unter www.aktf-gaggenau.de



Bernd Kraft moderierte die Veranstaltung des AKTF. Foto: AKTF

BILDUNG

Merkurschule

Winterolympiade für die Grundschule an der Merkurschule



Winterolympiade in der Merkurschule. Foto: Merkurschule

Die Merkurschule führte in Kooperation mit der Turnabteilung des SV Ottenau eine erlebnisreiche Winterolympiade für die Grundschüler in der Jakob-Scheuring-Turnhalle durch. An 16 Stationen mit vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten durften sich die Schüler erproben. Angefangen mit einer „Bobfahrt“, versuchten die Kinder unterschiedliche Disziplinen wie zum Beispiel Skispringen, Schussfahrt in der Hocke, Buckelpiste, Klettern am Gletscher und Biathlon erfolgreich zu absolvieren. Zur großen Freude der Organisatoren und der zahlreichen Helfer aus der Elternschaft waren dazu sämtliche Teilnehmer in der Lage, so dass allen Schülern am nächsten Tag die erfolgreiche Teilnahme mit einer Urkunde bestätigt werden konnte.

Reanimationstraining und Defibrillatorschulung für die siebten Klassen

Der plötzliche Herztod tritt schnell und meistens ohne vorherige Anzeichen ein. In Deutschland sterben jährlich etwa 65.000 Menschen (Quelle: DZHK) daran. Für Betroffene gibt es nur eine Chance zu überleben, wenn schnell gehandelt wird und Maßnahmen getroffen werden. Im Idealfall gehören hierzu das Absetzen des Notrufes und die Durchführung der Herzdruckmassage sowie der Mund-zu-Mund-Beatmung. Aus diesem Grund fand Ende Januar an drei Tagen ein Reanimationstraining mit Defibrillatorschulung für alle siebten Klassen der Merkurschule Gaggenau statt.

Die Schüler lernten jeweils an einem Vormittag – unter der Leitung ihrer Lehrerin sowie einem Vertreter des DRK OV Ottenau – wie sie vorgehen, wenn man eine bewusstlose Person auffindet. In diesem Zuge konnten die Schüler selbstständig die Herzdruckmassage, die stabile Seitenlage, sowie den Umgang mit dem Defibrillator an Puppen üben.

Tatkräftig unterstützt wurden die Ausbilder von Schulsanitätern der Klassen sieben bis zehn. Die Björn Steiger Stiftung hat den Defibrillator gespendet, den es seit letztem Jahr an der Schule gibt.

Goethe-Gymnasium

Schulball entführt in die 90er Jahre

„Back to the 90's“ war das Motto des diesjährigen Schulballs. Kunstlehrerin Julika Kühner verpasste der Cafeteria das richtige Flair, sodass die Schüler über den roten Teppich Eintritt fanden. Begrüßt wurden die Schüler von der Schülersprecherin Mia Krieg und dem Finanzbeauftragten der SMV Lennard Wickersheimer. Wie in den letzten Jahren begab sich eine anonyme Jury auf die Suche nach den am besten gekleideten Gästen. Die Jury ernannte Carolina Damm zur "Queen", Fynn Opitz zum "King" und Stefanie Fischer sowie Christian Lang zu den Lehrern des Abends. Getanzt und gefeiert wurde zur Musik des DJs Luis Wettach, der auch in den letzten Jahren für gute Stimmung sorgte. Diese wurde von tanzenden Schülern der Klassen zehn bis J2 begleitet.



Das SMV-Team im SJ 19/20.

Foto: Goethe-Gymnasium

Realschule

Informationstag der Realschule Gaggenau

Am Do., 5. März, 16.30 bis 19 Uhr, findet der "Tag der offenen Tür" in der Realschule Gaggenau statt. An diesem Nachmittag sind die Schüler und Eltern der vierten Klassen der Grundschulen und andere Interessierte eingeladen, sich über das schulische Angebot und die Schullaufbahn an der Realschule zu informieren. Vorgestellt werden insbesondere die Profildächer Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES), Technik und Französisch, sowie die Bereiche Informatik, die Naturwissenschaften und andere Fächer des Fächerkanons der Realschule. Als besonderer Höhepunkt können interessierte Besucher auch das Profil als „Naturparkschule“ kennenlernen, das Schüler vorstellen

werden. Um 17.30 Uhr informiert die Schulleitung im Musiksaal über die Laufbahn an der Realschule sowie über die schulischen und beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten, die sich einem Schüler mit der „Mittleren Reife“ eröffnen. Die Anmeldetermine an der Realschule Gaggenau sind am Mi., 11. März und Do., 12. März, jeweils von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

SENIOREN

Seniorenrat

Angebote des Seniorenrates Gaggenau

Internetcafé – Fastnacht kein Betrieb

Das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Gaggenau-Ottenau ist am Do., 13. Febr., ab 14 Uhr geöffnet. Aufgrund des Fastnachtstreibens findet am schmutzigen Do., 20. Febr., kein Internetcafé statt. Am Do., 27. Febr., werden wieder Sprechstunden angeboten. Es werden Fragen und Probleme besprochen und gelöst. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

Die nächste Sprechstunde wird am Fr., 13. März, im Rathaus, Zimmer 33 zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen gehen an den Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten dienstags von 9 bis 9.45 Uhr sowie mittwochs von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Zur Teilnahme benötigen wird normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem YogaVital Studio Yoga speziell für Senioren an. Die Yoga-Einheit findet an jedem Montag um 9.30 Uhr im YogaVital Studio, 76571 Gaggenau, Hauptstraße 91 statt. Hierfür kann vor Ort eine 10er-Karte für 100 Euro erworben werden. Die Bezahlung erfolgt per Überweisung. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine leichte Decke und wärmere Socken.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Rentner- und Seniorenclub

"Mensch ärgere Dich nicht" - Spielenachmittag und Fastnacht beim Rentnerclub

Der Rentner- und Seniorenclub veranstaltet am heutigen Donnerstag im Gemeindehaus St. Josef, ab 14:00 Uhr, den beliebten Spielenachmittag. Die Teilnehmer bringen ihre Lieblingsspiele wie "Mensch ärgere Dich nicht" oder andere Brett-, Karten- oder Würfelspiele mit und finden unter den übrigen Gästen die Mitspieler. Die Frauengemeinschaft sorgt für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Der Eintritt ist frei.

Helau, Gaggo uhu, Krah, Krah und schäg schäg heißt es wieder am nächsten Do., 20. Febr., ab 14:11 Uhr, wenn die Senioren zur Fastnacht einladen. Ein bunter und ausgelassener Nachmittag mit Abordnungen der örtlichen Fastnachtsgruppen lässt wieder einen Glanzpunkt im Programm erwarten.

Helmut-Dahringer-Haus

Erzählkaffee der Gaggenauer Altenhilfe mit der Bundestagsabgeordneten Gabriele Katzmarek

Mit „Und wer pflegt Mama?!“ hatte die Gaggenauer Altenhilfe ihr zweites Erzählkaffee im Café-Restaurant „Im Quartier“

im Helmut-Dahringer-Quartiershaus überschrieben. Nachdem beim ersten Erzählkaffee mit Kai Whittaker ein Vertreter der CDU zu Gast war, stand diesmal mit Gabriele Katzmarek eine Vertreterin der SPD Rede und Antwort. Zu Beginn der Veranstaltung erzählte die Bundestagsabgeordnete des Landkreises Rastatt, dass sie vor kurzem selbst erlebt habe, was Engpässe in der Pflege für Betroffene bedeuten können. Denn als ihre blinde 90-jährige Schwiegermutter nach einer Lungenentzündung geschwächt aus dem Krankenhaus kam, konnten sie und ihr Mann nirgends einen freien Kurzzeitpflegeplatz für sie finden.

Auch die Erzählungen von dem Leiter der Gaggenauer Altenhilfe Peter Koch zeigten die Brisanz des Themas „Personalmangel in der Pflege“. Die Lage verschärfe sich in den nächsten Jahren noch weiter aufgrund dessen, dass 40 Prozent der in der Pflege Beschäftigten älter als 50 Jahre seien und in den nächsten Jahren in Ruhestand gingen – und das bei stetig steigendem Bedarf, führte er weiter aus. Maßnahmen wie Abschaffung der Ausbildungsgebühr, die Festsetzung eines – wenn auch zu niedrigen – Mindestlohns seien richtige Schritte, doch sie reichten bei weitem nicht aus, um mehr Menschen dazu zu motivieren, in der Pflege zu arbeiten. Gabriele Katzmarek stimmte dem zu und steuerte aktuelle Zahlen bei: Auf 100 offene Stellen in der Pflege kommen nur 27 Bewerbungen. Deswegen setze sie sich nicht nur für eine bessere Bezahlung sowie die körperliche und psychische Entlastung der Pflegekräfte ein, sondern auch für Programme, mit denen Menschen aus dem Ausland, beispielsweise Vietnam oder Indonesien, für die Pflgetätigkeit qualifiziert und nach Deutschland gebracht werden.

Aus seiner Praxis konnte Peter Koch berichten, dass jedoch komplizierte Regularien die Umsetzung gutgemeinter punktueller Lösungen oft boykottierten. Und bei allem stelle sich vor allem auch die Frage der Finanzierung, fügte Peter Koch hinzu. Bislang seien solche Maßnahmen zu Lasten der Bewohnerinnen und Bewohner gegangen. Auch Gabriele Katzmarek befand die heutigen hohen Eigenanteile als unzumutbar und stellte die Sichtweise ihrer Partei dar.

Die Mitarbeiter machten deutlich, dass sie „mehr Hände brauchen, um die uns anvertrauten Menschen gut zu versorgen. Wir arbeiten am Anschlag, wir können und wollen nicht weiter warten.“



Peter Koch im Gespräch mit MdB Katzmarek. Foto: Gerd Modlich



KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 14. Februar, Valentinstag

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Samstag, 15. Februar

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 16. Februar, 6. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Montag, 17. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet, **Helmut-Dahringer-Haus**

18.30 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Dienstag, 18. Februar

10 Uhr Heilige Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 14. Februar

18.30 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet von der kfd, in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben und Gebet um geistliche Berufe. Anschl. eucharistische Anbetung

Sonntag, 16. Februar, 6. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier

12 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 19. Februar

7.45 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 20. Februar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroat. Gemeinde

Freitag, 21. Februar

10 Uhr Wortgottesdienst, **Oskar-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

18.30 Uhr Hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben. Anschließend eucharistische Anbetung

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Sonntag, 16. Februar, 6. Sonntag im Jahreskreis

11 Uhr Eucharistiefeier

11 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 17. Februar

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 18. Februar

7.30 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 19. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet, **Kapelle Sankt Sebastian**

18.30 Uhr Hl. Messe, **Kapelle Sankt Sebastian**

Freitag, 21. Februar

18 Uhr Wortgottesdienst, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 16. Februar, 6. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 17. Februar

7.50 Uhr Schüलगottesdienst

Mittwoch, 19. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 14. Februar

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 16. Februar, 6. Sonntag im Jahreskreis

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 18. Februar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Mittwoch, 19. Februar

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 21. Februar

9 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Freitag, 14. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 17. Februar

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 15. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 16. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 20. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 16. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de
Tel. 07222 9673245

Samstag, 15. Februar

15 Uhr Tauffeier, Muggensturm
17 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental
18 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischweier

Sonntag 16. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kollekte für die kirchlichen Gebäude in Oberweier, **Oberweier**
9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag 18. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Termin für Seelenamt, Gebetsbitte, **Oberweier**

EV. KIRCHENGEMEINDEN GAGGENAU

evang-kirche-gaggenau.de

Die Chöre treffen sich wie besprochen.

Donnerstag, 13. Februar

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2008, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß (Infos unter gdesi15@aol.com)

Freitag, 14. Februar

17.30 - 19 Uhr Bibermeute“, Wölflinge, Jahrgänge 2009-2013, Ältere sind natürlich auch willkommen, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindehaus Ottenau

Sonntag, 16. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche Gaggenau, Pfr. Friedrich und die Ministranten

Mittwoch, 19. Februar

Herzliche Einladung zum närrischen Seniorennachmittag am 19. Febr. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau. Auch bei den Senioren hält Fasching Einzug und die Gäste können sich freuen auf eine große Narrenschaue. Das Zwergenteam der Senioren hat wieder geplant und organisiert um ein buntes närrisches Programm zusammenzustellen und verspricht jede Menge Spaß und Klamauk. Büttreden, Sketche und viel Musik werden für einen kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittag sorgen.

„Frauen treffen Frauen“ treffen sich um 19.30 Uhr zum gemeinsamen basteln. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Donnerstag, 20. Februar

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2008, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß (Infos unter gdesi15@aol.com)

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

Gaggenau Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Donnerstag, 13. Februar

20 Uhr Gottesdienst (1. Mose 9, 12-13)

Samstag, 15. Februar

10 Uhr Kids-aktiv-on-tour

Sonntag, 16. Februar

6.30 Uhr NAK-Rundfunksendung BR2

9.30 Uhr Gottesdienst (Galather 5, 14) mit anschließender Chorprobe

Montag, 17. Februar

18.30 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen

19.30 Uhr Seminar für Bezirksämter, Gemeindevorsteher und -vertreter. Thema "Gebet im Gottesdienst"

Dienstag, 18. Februar

14.30 Uhr Seniorennachmittag

18.15 Uhr Religionsunterricht

Interessierte sind jederzeit aufs Herzlichste willkommen. Weiter Infos und Rückblicke auf: www.nak-karlsruhe.de/gaggenau.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,

Internet: www.jw.org

Donnerstag, 13. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Bibellesen: 1. Mose 15-17

Uns im Dienst verbessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

"Wie ihr eure Ehe stärken könnt"

Video: Was der Ehe Stabilität gibt

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben."

Thema: Jesus reinigt den Tempel ein zweites Mal

Sonntag, 16. Februar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: Auf Gottes Wort hören und danach handeln

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm"
Thema: „Jehova gibt dir Freiheit“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Der Eintritt ist frei. Es gibt keine Kollekte. Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen!

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringers-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 16. Februar

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Baptisten

Sonntag, 16. Februar

10 Uhr MUSIKGOTTESDIENST: Klavier und Gesang, sowie geistliche Impulse von und mit Markus Kohl und Hadassa Heer, dabei Kindergottesdienst

15 Uhr SERVICIU DIVIN ROMÂNESC (Rumänischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, 0151 40208270)

Dienstag, 18. Februar

19 Uhr Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag der Frauen: Wir beten für Simbabwe

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 15. Februar

12.30 Uhr

Sonntag, 16. Februar

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen**Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Tel. 07225 2179****Sonntag, 16. Februar**

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19. Februar

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten**Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau****www.adventisten.de****Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Tel. 07225 987393.**Evangelischer Verein für innere Mission****Augburgischen Bekenntnisses****Freitag, 14. Februar**

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

*Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.***Folgen auch Sie uns auf Facebook:****www.gaggenau.de/facebook**Sergiyum Pepodent/shutterstock.com**KERNSTADT****TERMINE KERNSTADT****Donnerstag, 13. Februar**

14 Uhr, Seniorennachmittag: „Mensch ärgere dich nicht“, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Tauschring-Mittelbaden - StammtischDie Mitglieder des Tauschring-Mittelbaden, Regionalgruppe Gaggenau/Murgtal, treffen sich heute, Do., 13. Febr., um 19.30 Uhr im Christoph-Bräu zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe in einem Tauschring informieren möchten, sind herzlich willkommen. Infos gibt es auch bei <https://www.tauschring-Mittelbaden.de>**KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT****Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind jederzeit willkommen.

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab 11 Jahren reicht von Popsongs über neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

kfd St. Josef/St. Marien - Hl. Messe

Herzliche Einladung zur Hl. Messe am Fr., 14. Febr., um 18.30 Uhr in der Kirche St. Josef. Mitgestaltet von der kfd.

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau - Atempause im Kloster

Raus aus dem Alltag - Atem holen - Abstand gewinnen - sich selbst und Gott begegnen - sich neu orientieren: Die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt zu einer Auszeit ins Kloster ein. Über Himmelfahrt, von Mi., 20., bis So., 24. Mai, nimmt die Gruppe am Leben der evangelischen Schwestern von Grandchamp teil. Die Gäste wohnen im Einkehrhaus der Schwesternschaft, dem Sonnenhof, der idyllisch schön über dem Schweizer Dörfchen Gelterkinden bei Basel liegt. In der Schwesternschaft gliedern vier meditative Andachten den Tag, ähnlich wie in Tai-zé. Pfarrerin Nicola Friedrich und Pfarrer Alexander Kunick werden der Gruppe zwei Mal am Tag einen biblischen Impuls mitgeben. Der Rest des Tages wird im Schweigen verbracht, auch die Mahlzeiten. Es ist ein angeleitetes, von der Gemeinschaft

getragenes Schweigen, das helfen soll, ohne Ablenkung bei sich selbst anzukommen und bei dem, was gerade wichtig ist. Pfarrerin Friedrich, Pfarrer Kunick und die Schwestern bieten auf Wunsch Einzelgespräche an. Die Mahlzeiten nehmen die Gäste gemeinsam mit den Schwestern ein. Die herrliche Umgebung lädt zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Die Teilnehmenden wohnen in einfach eingerichteten Einzelzimmern. Unterbringung mit Vollpension kostet 280 Euro. Eine gemeinsame Fahrt wird organisiert. Die Gemeinde bitte um Anmeldung bis 30. März im Pfarramt, Tel. 07225 71358, Mail: Gaggenau@kbz.ekiba.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

Ev.-freikirchliche Gemeinde - Konzert in der Christuskirche

Das Duo Markus Kohl und Hadassa Heer gestaltet einen musikalischen Gottesdienst am So., 16. Febr., um 10 Uhr in der evangelisch-freikirchlichen Christuskirche in Gernsbach. Hadassa Heer hat eine musikalische Ausbildung und wurde durch die CD-Reihe "Feiert Jesus" in christlichen Kreisen bekannt. Markus Kohl hat in Zusammenarbeit mit Günter Hänssler die CDs „Sing dein Lied 2“ und „Sing dein Lied 3“ produziert. Seine neueste CD heißt „Worship Family - Anbetung pur“. Livekonzerte von Kohl wurden auch auf Bibel TV ausgestrahlt. Die sehr eingängigen Lieder mit tiefgehenden Texten und Bibelziten sind leicht zu lernen und laden alle Generationen zum Mitsingen ein. Authentisch wie die selbst geschriebenen Songs sind auch die Zeugnisse und Gebete der beiden. Der Eintritt zum Konzert ist frei, und eine Spende zur Deckung der Kosten ist möglich.

VEREINE KERNSTADT**Boule Petanque**

Jeden Dienstag und Donnerstag ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Gaggenauer Spielgemeinschaft Boule auf dem Annemasseplatz bei der Jahnhalde. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DLRG Gaggenau**Schwimmtraining**

Am Mo., 17. Febr., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwim-



men. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

DRK OV Gaggenau

DRK-Kleiderkammer geschlossen

Die DRK-Kleiderkammer ist über die Faschingstage geschlossen. Am Sa., 22. Febr., findet keine Ausgabe statt und am Rosenmontag, 24. Febr., ist keine Annahme. Wir bitten dies zu beachten und in der Zeit auch keine Kleidersäcke vor dem Eingang abzustellen.

Fliegergruppe Gaggenau



Werkstattabende

Die Piloten der Fliegergruppe Gaggenau treffen sich jeden Dienstag und Freitag ab 18 Uhr in ihrer Werkstatt in den Kellerräumen der Traischbachhalle in der Waldstr. 38. Interessenten sind herzlich willkommen. Infos unter www.fliegergruppe-gaggenau.de

Gaggenauer Tafel

Spende für den "coolen Flitzer"

Mit den 10.000 Euro Lidl-Spenden ist die Finanzierung des „coolen Flitzers“ der Gaggenauer Tafel nun unter Dach und Fach. Die Spenden von Volksbank-Stiftung, Sparkasse, Hurrle und weiteren Spendern hatten dem Trägerverein Murgtal Tafel Gaggenau die Möglichkeit gegeben, das neue Fahrzeug anzuschaffen, nachdem der erste Kühlwagen in die Jahre gekommen war. Durch Pfandspenden konnte das Unternehmen diese Fördermittel bereitstellen, so Andreas Kunze, Beauftragter für Mitarbeiter und Soziales der Lidl-Regionalgesellschaft Bietigheim. Bereits über 18 Mio. Euro Pfandspende gingen bis heute an die Tafeln in Deutschland; davon 2,56 Mio. Euro nach Baden-Württemberg in 310 Projekte. Der neue Kühlwagen ist bereits in Diensten. Das Fahrer-Team holt täglich die von Discountern, Supermärkten und Geschäften bereitgestellten Waren ab, die dann sortiert und für den Verkauf im Tafelladen aufbereitet werden, erläutert Josef Hartmann, Leiter der Gaggenauer Tafel. Der Tafelladen in der Unimogstraße 1 ist dienstags und freitags von 13 bis 15 Uhr geöffnet. Die Berechtigung für den Einkauf kann während dieser Öffnungszeiten beim Ausweisteam im Tafelladen beantragt werden. Mitzubringen sind ein aktuelles Passbild, gültiger Personalausweis oder Reisepass, amtliche Bescheide wie z.B. Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Grundsicherung, Sozialhilfe, vorübergehende Vorausberechnung für Wohngeld, Asylbewerberleistungsgesetz, Rentenausweis.



v.l.: Andreas Kunze, Lidl Regionalgesellschaft Bietigheim, Josef Hartmann, Leiter Gaggenauer Tafel, Dennis Dill, Filialleiter, Fabian Maag, Verkaufsleiter, Lidl Regionales Bietigheim.

Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Proben

Der Gewerbe-Gesang-Verein ist ein gemischter Chor und probt regelmäßig donnerstags um 19.30 Uhr (Winterzeit) bzw. 20 Uhr (Sommerzeit) im städtischen Vereinsheim / Sängersaal im 3.OG (Ecke Haupt- und Konrad-Adenauer-Str.). Wir würden uns über neue Sängerinnen und Sänger sehr freuen. Tel. für evtl. Rückfragen 07225 74705.

GroKaGe Gaggenau

Es geht in die heiße Phase

Ab dem schmutzigen Donnerstag stellen wir an verschiedenen Veranstaltungen und Umzügen Gaggenau auf den Kopf und bringen Farbe und Spaß auf die Straßen.

Am schmutzigen Donnerstag, 20. Febr., werden traditionsgemäß ab 9.45 Uhr die Kinder der Kindergärten St. Marien, evangelische Kindertagesstätte und weitere Kindergärten auf dem Marktplatz erwartet. Die Kinder haben ein kleines Programm vorbereitet. Ab 11 Uhr ziehen die Gaggo Clowns und die Uhus weiter in die Hans Thoma Schule und feiern mit den Schulkinder in der Turnhalle. Für die Bewirtung auf dem Marktplatz sorgt ab 14 Uhr der VfB Gaggenau. Die Narrengruppen und die GroKaGe treffen sich ab 16 Uhr bei der Sparkasse Gaggenau zum närrischen Umtrunk. Um 17.01 Uhr wird mit dem Fanfarenzug an der Spitze das Rathaus gestürmt und der Oberbürgermeister entmacht. Alle Zuschauer erwartet ein vielseitiges Programm auf der Bühne mit anschließender Polonaise auf dem Marktplatz. Wer noch was zum Programm beitragen möchte ist herzlich willkommen und kann sich Vorort bei der GroKaGe melden. Nach der Machtübernahme ist närrischen Treiben in den umliegenden Lokalen angesagt.

Am Sa., 22. Febr., werden die Uhus und die Gaggo Clowns am Umzug in Bad Rotenfels teilnehmen. Am Faschttssonntag, 23. Febr., um 10 Uhr besuchen wir den fasnachtlichen Familiengottesdienst in der Kirche St. Josef. Danach nehmen wir am Umzug in Hörden teil. Den Abschluss machen wir dieses Jahr nach dem Umzug im Helmut-Dahringer-Quartiershaus.

Am Rosenmontag trifft sich die GroKaGe ab 9.11 Uhr in der Volksbank Gaggenau zum närrischen Frühstück. Hierzu sind alle Narrengruppen herzlich eingeladen. Abmarsch zum Rathaus ist um 10.21 Uhr. Um 10.31 Uhr lädt die GroKaGe zur närrischen Rathaussitzung ein. Im Anschluss daran gibt es die traditionelle Bürgersuppe. Um 12.30 Uhr wird der Fanfarenzug der GroKaGe im City Kaufhaus spielen, bevor die Gaggo Clowns, der Fanfarenzug und die GroKaGe weiter durch Gaggenau ziehen. Die Gruppen werden gegen 13.30 Uhr im Haus Franziskus, 14.15 Uhr im Oskar-Scherrer-Haus und 15.30 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus erwartet. Am Faschnachtsdienstag nimmt die GroKaGe zum Abschluss der närrischen Tage am Umzug in Ottenau teil. Weitere Infos unter www.grokaGe-gaggenau.de

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Orchesterproben: Manfred-Fritz-Orchester (MFO) montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Ort: Vereinsheim, 3. OG Musiksaal, Hauptstraße 30a in Gaggenau. Neue Spieler/-innen und Wiedereinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Kurse

Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger ist montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Omnibushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Mitgliederversammlung

Zur nächsten Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau sehr herzlich auf Fr., 14. Febr., um 19.30 Uhr in den Schulungsraum in der Zuchtanlage eingeladen. Wir wollen erste Erfahrungsaustausche über die Zucht im Jahr 2020 machen. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Dienstags 20 bis 21 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße. Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Tel. 07225 1305.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Stammtisch

Der Naturfreundestammtisch findet am Do., 13. Febr., um 19.30 Uhr im Gasthaus Brüderlin Gernsbach statt. Info Kornelia Reher, Tel. 07224 40472.

Winterfreizeit

Vom 28. Febr. bis 1. März ist Winterfreizeit im Nf-Haus Brend bei Furtwangen. Ein Loipengebiet, das sich auch zum Schneeschuhwandern eignet. Es liegt auf 1150 m Höhe zwischen Brend und Rohrhardsberg. Eine der höchstgelegenen Flächen des Schwarzwaldes, ein Naturraum, der wenig von Straßen zerschnitten ist, bei guten Wetterverhältnissen mit Alpensicht. Die Loipen sind attraktiv, von leicht bis schwierig. Informationen bei Uschi und Dieter Luft, Tel. 07224 4715.

Panthers - Gaggenau



Herrenmannschaft mit Auswärtssieg

1. Herren

SG Kappelw/Steinbach II – Panthers Gaggenau 24:30 (9:13)

Verdiente und relativ ungefährdete Pluspunkte schafften die Panthers bei ihrem 24:30-Auswärtssieg bei der Reserve der SG Kappelwindeck/Steinbach. Zu Beginn kamen die Murgtälner gut in die Partie. Über 2:3, 3:6 und 6:9 profitierten sie von einer guten Defensive. Im Angriff war das Spiel zu oft noch ungenau und auch ein paar klare Chancen wurden leichtfertig vergeben. Doch auch die Gastgeber hatten ihre liebe Mühe mit dem Toreschießen – der Halbzeitstand von 9:13 spiegelte die Offensivprobleme beider Teams wieder. Das änderte sich nach der Halbzeit. Nun hatten die Angriffsreihen ihr Visier deutlich besser eingestellt und es fielen deutlich mehr Tore. Aber die Panthers blieben stets vorne und kontrollierten das Geschehen. Über 13:19 und 18:23 blieb der Vorsprung komfortabel. Näher als bis auf drei Treffer kamen die Gastgeber trotz aller intensiven Bemühungen nicht heran. Am Ende stand deshalb der verdiente Auswärtssieg der Panthers, die somit zumindest noch in Reichweite der erweiterten Tabellenspitze bleiben. Tore: J. Deck 7, L. Frietsch 4/2, J. Friedrich, M. Isufi, S. Kühn, F. Sink je 3, D. Lang, Y. Nautascher, P. Stangl je 2, M. Jüppner 1.

Jugendergebnisse

Erfolgreiche F-Jugend und Auswärtssiege der Südbadenliga C-Mädchen bei der JSG ZEGO und C2-Mädchen

mJF1 Panthers Gagg - SG Kappel/Stein 29:8, mJF1 SG Kappel/Stein 2 - Panthers Gagg 7:19, mJF1 Panthers Gagg- SG Otter/Großw 26:2, mJF2 ASV Ottenhöfen - Panthers Gagg 2:9, mJF2 HSG Murg - Panthers Gagg 8:12, mJF2 Panthers Gagg - SG Bad/Sandw 20:18, wJF3 SG Kappel/Stein 5 - Panthers Gagg 12:14, wJF3 HSG Hardt - Panthers Gagg 17:11, wJF3 Panthers Gagg - BSV Sinzheim 2 12:6, wJA JSG Panth/Murg - SG Bad/Sandw 19:20, wJB SG Kappel/Stein 2- JSG Panth/Murg 33:17, wJC JSG ZEGO - JSG

Panth/Murg 31:36, wJC2 SG Bad/Sandw2- JSG Panth/Murg 2 19:23, wJE SG Dornstetten- Panthers Gagg ausgefallen. mJC SG Kappel/Stein 2 - JSG Panth/Murg 31:29, mJD1 SG Kappel/Steinb - JSG Panth/Murg 30:25.

Schachclub Gaggenau



Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG, Interessenten können sich unter Tel. 07225 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein



Mittwochwanderung zum Sauberg

Am Mi., 19. Febr., Treffpunkt am Busbahnhof in Gaggenau um 10.30 Uhr. Wir fahren mit dem Bus bis zum Schwimmbad in Ottenau und laufen dann auf den Sauberg, vorbei an der Kapelle sowie der Mümmelmannshütte nach Gaggenau zurück. An- und Abstieg ca. 100 m, Gehzeit ca. 2 Stunden, eine Einkehr ist geplant. Gäste sind herzlich willkommen! Führung: E. Heinz, Tel. 07225 4919.

Zum Wächter des Murgtals

Der Schwarzwaldverein wandert am So., 16. Febr., am und über den Eichelberg. Start um 9.15 Uhr am Bahnhof Rotenfels. Von hier geht es über Forsthaus und Breitensteinweg zur Bildeichhütte. Die A-Wanderung führt über Sophienhütte (schöner Aussichtspunkt) und Jägerwies zum Eichelberggipfel (Pause). Auf einem schmalen Pfad kommen wir zur Gaisstatthütte und auf breiten Wegen über Haubensattel, Kiesweg und Sportplatz Michelbach nach Gaggenau zur Einkehr. An- und Abstieg rund 430 Höhenmeter, Gehzeit 4 Stunden. Führung Reinfried Holtz, Tel. 07225 3274. Die Teilnehmer der B-Wanderung gehen von der Bildeichhütte direkt zur Gaisstatthütte und von da wie die A-Wanderer nach Gaggenau. An- und Abstieg rund 250 Höhenmeter. Gehzeit 3 Stunden. Führung Marianne Holtz, Tel. 07225 3274. Feste Wanderschuhe werden empfohlen. Treffpunkt 8.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Gäste sind wie immer willkommen.

Ski-Club Gaggenau



100 Jahre Skiclub Gaggenau - 40 Jahre Infernorennen

Neben dem 100-jährigen Bestehen des Skiclubs haben einige Mitglieder des Clubs einen weiteren Grund zum Feiern. Sie nehmen seit 40 Jahren an dem legendären Infernorennen in der Schweiz teil. Das Rennen findet in Mürren (Berner Oberland) statt und führt, wenn es über die ganze Strecke geht, vom Schilthorn bis nach Lauterbrunnen über 14,9 km und ist das längste alpine Skirennen der Welt. Start war am Schilthorn, bekannt durch einen James Bond Film. Die Strecke führte die-



Skiclubteilnehmer beim Infernorennen.

Foto: Richard Mogel

ses Jahr bis Winteregg mit einer Länge von 10 km. 1850 Starter waren gemeldet, 1713 gingen an den Start und 1694 beendeten das Rennen erfolgreich. Es mussten dabei drei Gegenanstiege bewältigt werden, umso erstaunlicher sind die Zeiten, die dabei erreicht wurden. Der Sieger benötigte 6 min 36,98 sec. Die gemessene Spitzengeschwindigkeit beim Sieger betrug 135,12 km/h. 14 Teilnehmern des Skiclubs stellten sich in diesem Jahr der Herausforderung, drei davon schon zum 36 bzw. 38-sten Mal. Auch zwei Personen vom Partnerskiclub aus Annemasse starteten für den Skiclub Gaggenau. Alle 14 Starter und Starterinnen bewältigten das Rennen sturzfrei und erfolgreich. Schnellster des Skiclub war Dirk Ibach mit einer Zeit von 9 min 6,22 sec. Bei der abendlichen Ehrung konnten Hannes Ibach und Hans-Peter Haitz für ihre langjährige Teilnahme einen dreifach diamantenen Teufel und Peter Eidam einen einfach diamantenen Teufel entgegennehmen.

TB Gaggenau

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker-Treff Typ II; Donnerstag 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium. Infos bei Willi Wunsch, Tel. 07225 3639 (AB).

TB Gaggenau, Abt. Leichtathletik



Urkundenübergabe für das Deutsche Sportabzeichen 2019

Es hat sich mal wieder für alle gelohnt - Der Leiter des Sportabzeichenteams Bernd Wildersinn eröffnete die Feier zur Verleihung der Urkunden, Abzeichen und Abteilungsversammlung, zu der sich im Clubraum des Restaurants "Friends" die Athleten eingefunden hatten. Auf der Tagesordnung standen: Der Bericht zu den Sportereignissen 2019, Kassenbuch, Wahlen und die Jubiläum-, Sport-, Familien- und Mehrkampfabzeichen. Die Wahldurchführung wurde vom TBG Vorstand Thorsten Chwalek geleitet. Einstimmig im Amt bestätigt wurden Abteilungsleiter Bernd Wildersinn und Stellvertreter Manfred Hecker. Zahlreiche Sportlerinnen und Sportler des TB Gaggenau Leichtathletik und Freunde des Sports stellten 2019 wieder eindrucksvoll unter Beweis, wie gesundheitsfördernd, anstrengend und mental wohltuend es ist, sich sportlich zu betätigen. Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Es wurden durch den TB Gaggenau 59 Sportabzeichen verliehen, darunter 12 Neueinsteiger. Den Leistungsnachweis haben 20 Jugendliche und 39 Erwachsene erfolgreich abgelegt. Mitunter anstrengend, aber nicht unlösbar sind die Trainingseinheiten zum Erlangen des Sportabzeichens. Der Gradmesser für den Erfolg ist nicht zuletzt die Liste der persönlichen Leistungssteigerung, die jedes Jahr bei der Sportabzeichenverleihung vorgetragen wird. Ein großer Dank galt dem Trainer Manfred Hecker und den tatkräftigen Sportabzeichenprüferinnen Gabriele Meixner, Claudia Maisch, Leonie und Constanze Wildersinn sowie Prüfer Gerhard Götz. Das TBG Geher-Team, bestehend aus Marianne Gerhard und Gisela Theunissen, erzielten 2019 für den TB Gaggenau bei nationalen und internationalen Wettkämpfen mehrere Edelmetalle. In Summe (6) Gold, (4) Silber und (1) Bronze. Eine ganz besondere Einladung durch das Kultusministerium Baden-Württemberg erhielten Brigitte und Wolfram Schneider vom TB-Gaggenau. Sie wurden für die Sportabzeichen in hoher Wiederholungszahl geehrt. Brigitte für 35 und Wolfram für 40 Sportabzeichen. Das Jubiläumsabzeichen erhielten Hans Walter von Hülsen (30), Gerhard Götz (25), Susanne Mühlchen (10), Frank Kömp-Mühlchen (10), Martin Feichtenbeiner (5), Monika Karusseit (5), Thorsten Chwalek (5).

Das Sportabzeichen Erwachsene in Gold ging an: Wolfram Schneider (41), Manfred Hecker (37), Brigitte Schneider (36), Hans-Walter von Hülsen (30), Yvonne Ritter (29), Artur Lang (27), Gisela Theunissen (27), Gerhard Götz (25), Bernd Wildersinn (22), Constanze Wildersinn (21), Luzia Klumpp (19), Reiner Klumpp (19), Claudia Maisch (19), Sebastian Ball (16), Edgar Schüle (16), Paul Stangenberg (16), Roland Schick (13), Susanne Mühlchen (10), Doris Feichtenbeiner (8), Petra Bräuer (6), Felix Merkel (6), Martin Feichtenbeiner (5), Monika Karusseit (5), Gabriele Meixner (5), Patrizia Lang (4), Christian Gaida (3), Jenny Wildersinn (3), Marianne Gerhard (2), Thomas Putscher (2), Matthias Schick (2), Franziska Meixner (1). In Silber an: Manfred Stößer (33), Frank Kömp-Mühlchen (10), Pascal Meixner (7), Leonie Wildersinn (6), Thorsten Chwalek (5), Sinan Maisch (1), Vlada Pejic (1) und in Bronze an: Marcel Lucke (1).

Das Sportabzeichen Jugendliche ging in Gold an: Ida Feichtenbeiner (7), Damjan Pejic (5), Jan Choragh (2), Rebecca Pejic (2), Tim Becker (1). In Silber an: Erick Bräuer (9), Leon Götz (6), Felix Gerstner (4), Luisa Ostheimer (4), Levi Schick (4), Matteo Fix (2), Khaled Choragh (1), Finn Lorch (1), Jonas Paetsch (1), Liam Vieru (1) und in Bronze an: Fabian Fünfgeld (7), Marvin Gerstner (1), Tim Kohlbecker (1), Lian Schönfeld (1), Xaver Stöhr (1).

Im Mehrkampf ging Gold an: Sebastian Ball, Erik Bräuer, Levi Schick, Roland Schick, Yvonne Ritter, Hans-Walter von Hülsen, Gerhard Götz, Jan Choragh, Damian Pejic. In Silber an: Felix Merkel, Paul Stangenberg, Luzia Klumpp, Marianne Gerhard, Gabriele Meixner, Matteo Fix, Fabian Fünfgeld, Felix Merkel. In Bronze an: Pascal Meixner, Thorsten Chwalek, Reiner Klumpp, Thomas Putscher, Matthias Schick, Patrizia Lang und Edgar Schüle.

Das Familiensportabzeichen 2019 geht an sieben Familien: Familie Bräuer, Feichtenbeiner, Meixner, Maisch, Pejic, Schick und Wildersinn.

Saison 2020

Sofern das Wetter es zulässt, beginnt der TBG mit dem Training am Di., 7. Apr., im Traisbachstadion - Gaggenau von 18 bis 19.30 Uhr. Zum Trainingsprogramm gehören Gymnastik, Laufen, Sprints, Weitsprung, Kugelstoßen, Schleuderball, aber auch Schwimmen und mehr. Es werden Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination geübt, natürlich immer ans Alter angepasst. Mitmachen kann hier jeder, wichtig ist die Bewegung an der frischen Luft und das nette Miteinander in der Gruppe. Interessierte Ersteinsteiger sowie TBG-Mitglieder sind herzlich willkommen. Infos auf der Internetseite des TB-Gaggenau Leichtathletik.



Ehrung der Jubiläumssportabzeichen und die jüngsten Teilnehmer mit dem Abteilungsleiter (rechts). Foto: TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

TBG mit Staffelsiegen und Finalteilnahmen

Am Wochenende stand der Heimwettkampf der Schwimmabteilung des TB Gaggenau im Murganabad auf dem Programm. 27 Athletinnen und Athleten sammelten an diesem Wochenende 81 Medaillen, was Platz 1 im Medaillenspiegel ergab. Zudem gab es 5 Teilnahmen am offenen Finale über 50-Meter-Freistil und alle Staffeln der offenen Wertung weiblich und männlich wurden gewonnen. Beste Medaillensammler waren an diesem Tag: Leon Weber (Jahrgang 2005/5xGold/1xSilber/1xBronze) und Mia Krieg (2003/4xG/2xS/1xB), Sinea Majunke (2007/4xG), Lasse Krieg (2005/ 3xG/3xS), Vivien Venator (2004/3xG/2xS), Timo Krempel (1993/3xG/1xS), Mark Hollinger (2006/3xG/1xS), Anna Finke (2001/3xG). Kajus Ermler (2006/2xG/2xS/1xB), Ilja Schamne (2012/2xG/2xS), Nejla Avdovic (2008/2xG/1xS/1xB), Lara Ramackers (2008/2xG), Marie Braunagel (1999/1xG/1xS), Niklas Bach (2008/1xG/2xB), Dominik Bisch (2005/2xS/3xB), Saviya Hollinger (2004/3xB), Lea Lara Ludus (2012/2xB), Anife Morina (2007/2xB), Dennis Schmidt (2009/1xB), Filip Kramer (2006/1xB) und Rijana Morina (2009/1xB). Knapp an dem Podest vorbei mit guten vierten Plätzen kamen an diesem Wochenende: Robert Geppert (2005), Jessica Steiner (2004) und Finn Moser (2011). Urkundenplatzierungen sicherten sich Juliana Gerbig (2008) und Jennifer Steiner (2004). Ein weiteres Spektakel waren die 50-Meter-Freistil-Finals. Im Finale der besten Vier stand bei den Frauen dann Anna (4.) und Mia (3.). Bei den Männern kamen Timo Krempel (2.), Leon Weber (3.) und Lasse Krieg (4.) ins offene Finale. Bei den Staffeln wurden die Lagen-Staffeln und die Freistil-Staffel der Frauen und Männer alle gewonnen.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepark links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau 2001



VFB Gaggenau Fußballjugend Start in die Vorbereitung

Am Freitag letzter Woche startete die 1. Mannschaft von Trainer Armin Karamehmedovic in die Vorbereitung zur Rückrunde der Kreisliga A. In den 4 Wochen bis zum Start gegen den FC Oberrot stehen neben vielen Trainingseinheiten auch etliche Testspiele auf dem Programm. Am Samstag spielte der VFB Gaggenau nach einem Training nachmittags gegen den FV Bad Rotenfels. Das Spiel musste kurzfristig nach Gaggenau verlegt werden, das der Hartplatz in Rotenfels gefroren war. In einem munteren Spiel gewann der VFB mit 3:2 gegen den Nachbarn aus dem Kurpark. Nachdem die Gäste zur Halbzeit mit 2:1 geführt hatten konnte der VFB das Spiel in der zweiten Hälfte noch drehen und gewann mit 3:2. Das nächste Spiel der 1. Mannschaft findet am Sa., 15. Febr., um 12.30 Uhr gegen den FV Baden-Oos statt. Das Spiel wird aber nicht in Baden-Oos ausgetragen sondern auf dem Kunstrasen am Schulzentrum West in Baden-Baden.

2. FramarBau Hallen Cup

Am Samstag und Sonntag lädt die Jugendabteilung des VFB

Gaggenau zum 2. FramarBau Hallen Cup in die Traischbachhalle ein. Den Beginn des zweitägigen Turniers machen die F 2 Jugendmannschaften ab 9.00 Uhr. Danach werden die F 1 Jugendmannschaften ihren Spielnachmittag durchführen. Den Abschluss des ersten Turniertages machen die E 2 Mannschaften. Am Sonntag stehen mit der E 1 und dem D Jugendturnier zwei weitere Turniere auf dem Programm. Start des E 1 Turnieres am Sonntag ist um 8.45 Uhr und die D Jugend beginnt um 13 Uhr.

Für das leibliche Wohl im Foyer der Sporthalle ist gesorgt. Es werden Waffel, Kuchen, Schnitzel, Würsten und belegten Brötchen angeboten. Die Jugendabteilung bedankt sich schon jetzt bei den vielen Helfern und Eltern für Ihren Einsatz an diesen beiden Tagen.

Soroptimisten International



Schwerpunkthema des Club Soroptimist International Bad Herrenalb/Gernsbach ist in diesem Jahr „Demokratie - in Gefahr? Was müssen wir tun“. Dass Demokratie aus der Geschichte begriffen werden muss, um sie zu leben, ist dabei ein Aspekt, der insbesondere im Verein „Lernort Zivilcourage & Widerstand“ mit Sitz in Karlsruhe aufgegriffen wird. Auf Einladung des Clubs machte Zeithistorikerin Dr. Andrea Hoffend die Clubmitglieder und ihre Gäste mit dem Projekt „Lernort Kislau“ bekannt. Zwischen Heidelberg und Karlsruhe nahe Bruchsal liegt das ehemalige Konzentrationslager Kislau, in dem zwischen 1933 und 1939 ca. 1500 Männer - politische Gegner der Nationalsozialisten, rassistisch Verfolgte, Zeugen Jehovas und andere - festgehalten wurden. Dort soll ein „Lernort“ entstehen, an dem über die Geschichte des Lagers hinaus die Demokratie- und Diktaturgeschichte des Landes Baden in der Weimarer Republik und unter der NS-Diktatur vermittelt werden soll. Die Kosten für eine „abgespeckte“ Version des Bauvorhabens liegen bei bis zu 1,9 Mio. Euro; im Landesdoppelhaushalt sind nur 750.000 Euro eingestellt worden, die allerdings nur nach Maßgabe einer mindestens 50-prozentigen Gegenfinanzierung durch Drittgelder freigegeben werden. In der Zwischenzeit plant das Projekt-Team des Vereins ein „mobiles Lernlabor“, das im monatlichen Turnus durch Vereine der Region wandern soll, um Jugendliche und junge Erwachsene ausgehend vom historischen Beispiel des KZs Kislau für die Unterschiede zwischen Demokratie und Rechtsstaat zu sensibilisieren. Schon heute sind auf dem Geschichtsportal des Vereins (www.baden18-45.de) „Motion Comics“ zu sehen, die bedeutende Ereignisse aus der badischen Landesgeschichte anhand der Schicksale von Betroffenen erzählen. „Geschichte für die Zukunft“ will der 2012 gegründete Verein aufbereiten gemäß der medialen Prägung der Jugend, die heute neue Formen und Wege verlangt. Für den Club Soroptimist Bad Herrenalb/Gernsbach ein Vorhaben, das Unterstützung verdient.

Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hans-Thoma-Ganztagsschule

Lesen macht reich –
Hans-Thoma-Schüler werden Lesemillionäre



HTS Autorenlesung.

Foto: Hans-Thoma-Schule Gaggenau

„Wie wäre es, wenn wir ab sofort jeden Tag eine Geschichte lesen, die uns das Gefühl vermittelt, heute ist ein ganz besonderer Tag?“ – So leitete der Kinderbuch-Autor Armin Pongs seinen Besuch an der Hans-Thoma-Schule ein. Mitgebracht hatte er den erwartungsvollen Schülern der 1. bis 4. Klassen am Morgen des 5. Februar sein Buch „Krokofil's Tagebuch: Ein Jahr voller Geburtstage.“

Mit seinem Werk verfolgt er eine wichtige Intention: Jeden Tag sollten Kinder lesen und dem Fernseher oder der Spielekonsole dadurch weniger Aufmerksamkeit schenken. So enthält sein aktuellstes Buch für jeden Tag eine Kurzgeschichte von 6 Seiten, die es den Kindern leichter machen soll, täglich zu lesen.

Armin Pongs bezog die aufmerksamen Schüler in seinen Lesevortrag ein, stellte Fragen und ermunterte sie fortwährend zum Mitmachen. Dabei überraschte er besonders durch seine Art des Vorlesens. Mit Gestik und Mimik und immer in Bewegung, kreierte der Schriftsteller in der Aula der Hans-Thoma-Schule mit tiefer, fester Stimme, eine besondere Atmosphäre. Passend zum Protagonisten „Krokofil“ waren die Kinder grün bekleidet und stellten gemeinsam mit Armin Pongs erstaunt fest, wie viele Bilder ihnen durch die Kraft der Fantasie nach dem Hören seiner Geschichte noch im Kopf geblieben waren und kamen zu dem Ergebnis, dass Lesen folglich reich macht und dass es sich dabei um einen ganz besonderen Reichtum handelt, da er nicht abnimmt oder gestohlen werden kann und meist ein Leben lang erhalten bleibt.

Um die Aufmerksamkeit der Kinder aufrecht zu erhalten, hatte der Autor zu Beginn in Aussicht gestellt, dass er bei einem Lesefehler 10 Liegestütze machen würde. Unverhofft unterlief dem Autor dann doch noch dieser kleine Versprecher und er nannte seinen Titelhelden versehentlich Krokodil statt "Krokofil". Die aufmerksame Zuhörergruppe bemerkte dies sofort und forderte lautstark die versprochene Strafe ein. Mit Unterstützung aus dem Publikum legte Armin Pongs sportlich los und hielt vorbildhaft sein Versprechen.

Ob die Kinder es schaffen und ihr Versprechen halten können? Das Abschiedsgeschenk, eine Lesemuschel zum Umhängen, soll dafür die nötige Kraft verleihen und wurde den Schüler persönlich überreicht.

Mit dem gemeinsamen Lied vom Lesemillionär, fand die vom Förderverein der Schule getragene Lesung mit Armin Pongs einen gelungenen Abschluss.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 19. Febr., um 15.30 Uhr bei der Merkurhalle zu Fahrgemeinschaften. Einkehr um 16 Uhr im "Waldseebad".

Jahrgang 1941

Wir treffen uns am Mi., 19. Febr., um 15.30 Uhr beim Sportplatz in Ottenau zum Spaziergang. Anschließend gegen 16.30 Uhr Einkehr in der "Sportgaststätte/Schmausers" in Ottenau.

Närrisches Treiben bei der Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Ottenau veranstaltet anlässlich des Ottenauer Umzuges am Faschingsdienstag, 25. Febr., ein närrisches Treiben im Gerätehaus in der Rudolf-Harbig-Straße. Neben Speisen und Getränke sorgt die Band "heartlights" für gute Stimmung.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ökumenischer Seniorennachmittag

Herzliche Einladung zum närrischen Seniorennachmittag am Mi., 19. Febr., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau. Auch bei den Senioren hält Fasching Einzug und die Gäste können sich freuen auf eine große Narrenschau. Das Zwergenteam der Senioren hat wieder geplant und organisiert um ein buntes närrisches Programm zusammenzustellen und verspricht jede Menge Spaß und Klamaus. Büttenreden, Sketche, Tanz und viel Musik werden für einen kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittag sorgen.

Pfarrfastnacht

Am So., 16. Febr., 15.11 Uhr heißt es bei der traditionellen Pfarrfastnacht im Gemeindehaus „Meuterei auf St. Jodok, Piraten an Bord! Die Narren haben heute das letzte Wort“. Piraten mit

Pistolen und Degen und jede Menge weiterer gefährlich aussehender Gesellen werden das Gemeindehaus erobern und mit viel Elan für gute Unterhaltung sorgen. Die Gäste erwartet ein Nachmittag mit viel Narretei und Humor, mit musikalischen Beiträgen, Büttenspielen und Tanz. Beginn ist um 15:11 Uhr, Saalöffnung um 14:11 Uhr. Kartenvorverkauf bei Merkur Wash & Shop in Ottenau, Tel. 07225 72489, Restkarten gibt es noch am Veranstaltungstag im Gemeindehaus.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Jahreshauptversammlung

Der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am Fr., 13. März, Beginn 19.30 Uhr im DRK-Zentrum in Ottenau ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Bericht des Vorstandes; 4. Bericht der DRK-Leitung; 5. Bericht der Leiterin der Sozialarbeit; 6. Bericht der Bereitschaftsleitung; 7. Bericht der Schriftführerin; 8. Bericht des Schatzmeisters; 9. Bericht der Kassenprüfer; 10. Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltes 2020; 11. Entlastung des Vorstandes; 12. Grußworte; 13. Bestätigung Bereitschaftsleitung männlich; 14. Ehrungen; 15. Verschiedenes. Weitere Anträge können beim 1. Vorsitzenden Uwe Matz, Haydnstr. 15, 76571 Gaggenau-Ottenau, schriftlich eingereicht werden.

Närrisches Treiben in der Merkurhalle

Der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau lädt am Fastnachtsdienstag, 25. Febr., die Bevölkerung recht herzlich zum Närrischen Treiben in die Merkurhalle ein. Beginn ist um 11 Uhr. Neben einem umfangreichen Angebot an Essen und Trinken wird DJ Schorle für musikalische Unterhaltung sorgen. Der DRK-Ortsverein hofft auf regen Besuch.

Kath. Kirchenchor St. Jodok

Närrisches Treiben im Gemeindehaus St. Jodok

Am Faschnachtsdienstag, 25. Febr., öffnet der katholische Kirchenchor St. Jodok Ottenau im Gemeindehaus St. Jodok bereits ab 11.30 Uhr durchgehend seine Küche. Mit Schnitzel, Wurstsalat, Ochsenmaulsalat u.a. sowie Kaffee und Kuchen werden unsere Gäste bestens gestärkt. Nach dem Umzug wird Sie ein Alleinunterhalter stimmungsvoll mit Live-Musik unterhalten. Darbietungen von Faschnachtsgruppen und Solisten sind dabei herzlich willkommen. Der katholische Kirchenchor hofft auf viele Besucher.

Murgfetzter Ottenau

Murgfetzter leiten heiße Phase ein

Die Ottenauer Murgfetzter haben in den nächsten Wochen einige Auftritte zu absolvieren. So spielt man unter anderem beim Narrenbaumstellen in Gernsbach und anschließend beim dortigen Umzug. Tags darauf folgt der große Umzug in Oberkirch, wo man schon einige Male zu Gast war. Am Schmutzigen Donnerstag findet der Auftritt in der Merkurhalle bei den Ottenauer Vereinen statt. Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Am Freitag zur Mittagszeit erfreut man die Lebenshilfe in Ottenau. Am Abend spielt man beim Scheuerner Faschnachtsverein. Am Faschnachtsamstag wird zuerst in Rotenfels beim Umzug und am Abend in der Flößerhalle in Hörden beim Schlemmelsmarkt musiziert. Ebenfalls in Hörden spielt man sonntags beim Umzug. Am Rosenmontag spielen die Murgfetzter beim Umzug in Bischweier und danach geht es nach Obertsrot in die Halle. Zum Abschluss der Kampagne findet am Faschnachtsdienstag in Ottenau der Umzug statt. Als Höhepunkt kommt dann am 4. und 5. April der Ausflug nach Annemasse, wo man von der Lustic Music eine Einladung zum dortigen Karneval bekommen hat.

Da sich die Murgfetzter musikalisch weiter entwickeln möchten, ist man auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die ein Blasinstrument spielen oder auch lernen möchten. Gerne ist der Verein bereit neuen Musikern das Spielen beizubringen. Probe ist immer montags ab 19.30 Uhr im Kulturraum bei der Merkurhalle. Infos auch unter murgfetzter.de oder unter Tel. 07225 77432.

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikproben

Donnerstag, 17.30 Uhr, Jugendkapelle. Freitag, 19.30 Uhr, Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Ottenauer Vereinsgemeinschaft

Schmutziger Donnerstag in Ottenau

„Schmutziger Donnerstag“ in der Merkurhalle ... die Ottenauer Fasent-Kult-Veranstaltung ... Am Schmutzigen Donnerstag geht es richtig rund! Um 17.31 Uhr wird unter den Klängen des OCC-Fanfarenzuges an der Merkurhalle Ottenau traditionell der Narrenbaum gestellt. Der OCC-Elferrat, die vielen Ottenauer Holzmaskengruppen und die Landsknechte des Schützenvereins werden sich dieser närrischen Pflichtaufgabe unter dem Beifall der hoffentlich zahlreichen Zuschauer stellen.

Unmittelbar danach, ab ca. 18 Uhr, lädt die Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG) zu einer zünftigen Fasentfete für Narren aller Altersklassen aus nah und fern in die Merkurhalle ein. Motto des närrischen Spektakels: „ob kostümiert oder grad so, d`Hauptsach ihr seid alle do“.

Die inklusive Band „Inkluba“ der Lebenshilfe Ottenau eröffnet diese Narrenparty mit zünftiger Stimmungs- und Partymusik. Danach folgt ein von Silvia und Markus moderiertes närrisches Rahmenprogramm mit verschiedenen Tanzgruppen, dem Musikverein Harmonie, dem OCC-Fanfarenzug und den Ottenauer Murgfetzern und weitere. Anschließend sorgt die Band "Heartlights" in den nächsten Stunden für ausgelassene Stimmung. Die Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG) verspricht Fasent pur von 18 bis 88, und hofft auf viele närrische Gäste, die noch traditionelle Hallen-Fasent mit Musik, Tanz und Barbetrieb - „so wie früher“ - in schönem Ambiente erleben wollen. Deshalb unser Aufruf an die Ottenauer und alle feierfreudigen Narren der Kernstadt und den Ortsteilen: kommen und mitmachen! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist für alle natürlich frei.

Sängervereinigung Ottenau

Mitgliederversammlung

Die Sängervereinigung Ottenau lädt zur Mitgliederversammlung am Sa., 29. Febr., um 19 Uhr in den Kulturraum der Merkurhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Begrüßung; 2. Liedvortrag Männerchor; 3. Totenehrung; 4. Bericht des Vorstands; 5. Bericht des Schriftführers; 6. Bericht des Sängervorstands; 7. Bericht des inTaktChors; 8. Bericht der Saubergspatzen; 9. Bericht des Kassierers; 10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers; 11. Liedvortrag inTakt; 12. Ehrungen; 13. Entlastung des Vorstands; 14. Neuwahlen: 1. Vorsitzender, Kassier, Schriftführer und Kassenprüfer; 15. Verschiedenes; 16. Liedvortrag Saubergspatzen.

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 22. Febr. schriftlich beim 1. Vorsitzenden Gerhard Weickenmeier, Sulzbacher Str. 30 in Ottenau eingereicht werden.

Schachclub Ottenau

Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19



Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

Faschingsparty

Am Fr., 14. Febr., lädt die Sportvereinigung Ottenau zur Faschingsparty in die Merkurhalle ein. Die Türen der Merkurhalle werden ab 19.31 Uhr geöffnet und der "DJ von der Alm" wird ab 20.31 Uhr loslegen. Freuen darf man sich auf den "DJ von der Alm", der direkt aus St. Anton ins Murgtal kommt und die neusten Après-Ski-Hits im Gepäck hat. Er ist mittlerweile ein Publikumsmagnet über die Landesgrenzen hinaus und steht für ausgelassene Stimmung und tolle Partys. "Ischgl ist nur einmal im Jahr" und Lieder wie "Mama Laudaaa" werden für beste Partystimmung sorgen. Den Flair der Tiroler Après-Ski-Hochburgen wird man am Freitag in Ottenau miterleben können. Ein besonderes Partyprogramm ist an diesem Abend angesagt - Musik aus den Faschingshochburgen, 80er/goer, NDW, aber auch die Hits der Charts.



Foto: DJ von der Alm

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend

Hans-Krell-Gedächtnisturnier feiert 25-jähriges Jubiläum

Am So., 16. Febr., veranstaltet die Fußballjugendabteilung der Spvgg Ottenau zum 25. Mal das traditionelle Hans-Krell-Gedächtnisturnier für E-, F- und G-Junioren. Seit 1995 findet dieses Turnier nun ununterbrochen jeweils im Februar statt und ist damit eines der traditionsreichsten Jugendturniere im Umkreis. Es stehen sich in diesem Jahr 25 Mannschaften verteilt über vier Altersklassen in 54 Partien gegenüber, die über den Tag verteilt von 9 bis 18.30 Uhr stattfinden. Den Anfang machen die E-Junioren ab 9 Uhr, bevor die G-Junioren ab 11.45 Uhr ihr Können unter Beweis stellen. Ab 14 Uhr stehen dann die F-Junioren in zwei Gruppen auf dem Feld. Während bei den E-Junioren im Turniermodus die Sieger ausgespielt werden, finden die Spiele der F- und G-Junioren in Form eines Spieles nachmittags statt. Hierbei steht wie immer der Spaß der Kleinsten im Vordergrund. Wir laden alle Interessierte und Gäste recht herzlich ein.

Sean-Dundee-Fußballschule in Ottenau

Der ehemalige Bundesligaprofi Sean Dundee (u. A. Spieler beim Karlsruher SC, VfB Stuttgart, FC Liverpool) veranstaltet in Kooperation mit der Spvgg Ottenau im Ottenauer Murgstadion ein Trainingscamp für fußballbegeisterte Jungs und Mädchen. Das Camp findet in den Osterferien vom 7. bis 9. April jeweils von 9.30 bis 16 Uhr statt und wird von Sean Dundee persönlich geleitet. Teilnehmen können alle Kinder der Jahrgänge 2009 bis 2012. Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Webseite und Social Media Kanäle. Anmeldungen sind möglich bei Yannick Jas, Tel. 0176 80720945 oder Kenny Mangler, mangler.k@spvgg-ottenau.de

SV Ottenau, Abt. Tischtennis

Vorschau + Ergebnisse

1. Mannschaft, Herren Badenliga:

TTSF Hohberg II - Spvgg Ottenau I 3:9, Spvgg Ottenau I - 1. TTC Ketsch I 1:9

Sa., 15. Febr., 18 Uhr: TTV Weinheim-West I - Spvgg Ottenau I
Nach dem Doppelspieltag am zurückliegenden Wochenende geht es für die 1. Mannschaft der Tischtennisabteilung der Spvgg Ottenau am Samstag nach Weinheim. Ein klarer Sieg und eine deutliche Niederlage war die Ausbeute der letzten beiden

Spiele. Damit liegt das Team derzeit im Mittelfeld der Badenliga auf Platz 6. Der kommende Gegner TTV Weinheim-West I liegt nur einen Zähler und einen Tabellenplatz vor der Sportvereinigung. Ein spannendes Spiel ist somit erneut zu erwarten!

2. Mannschaft, Herren Landesliga: TTC Renchen I - Spvgg Ottenau II 5:9. Durch den Sieg beim Tabellenletzten hält die 2. Mannschaft den Anschluss an die oberen Plätze der Herren Landesliga.

3. Mannschaft, Herren Bezirksliga: Spvgg Ottenau III - TB Sinzheim I 3:9. Erste Rückrundenniederlage nach zu vor 5 Punkten aus drei Spielen für „die Dritte“. Mit 13:13-Punkten hat man ein ausgeglichenes Spielverhältnis.

5. Mannschaft, Herren Kreisklasse A: Spvgg Ottenau V - TB Bad Rotenfels III 5:9. Der überraschende Sieg aus der Vorrunde gegen Rotenfels konnte die 5. Mannschaft im Rückspiel nicht wiederholen. Man bleibt auf Rang 7.

Schüler Bezirksklasse: Spvgg Ottenau I - TTV Kappelrodeck I 0:6.

VdK Ortsverein Ottenau

20. Ordentlicher Kreisverbandstag



V.l. Winfried Weinmann, Alfred Schindler, Roland Heck, Paul Stephan Otterbach, Christa Heck, Klaus Altmann, Anette Wormuth, Elke Herrmann, Wolfgang Stelter, Jutta Mast und Martin Ganz.

Foto: VdK

Der Kreisverband Rastatt des Sozialverbandes VdK führte am 1. Februar seinen 20. Ordentlichen Kreisverbandstag in Rastatt durch. Auf Einladung der Kreisverwaltung, mit ihrem Vorsitzenden Winfried Weinmann an der Spitze, trafen sich die Verwaltungsmitglieder der beteiligten Ortsverbände. Insgesamt 39 Mitglieder kamen der Einladung nach, um den Kreisverbandstag zu begehen. Neben den Beschlussfassungen für die Tagesordnung, die Geschäftsordnung sowie die Wahlordnung und der Totenehrung wurden verschiedene Bericht vorgetragen. Vorsitzender Weinmann trug den Geschäftsbericht vor und die stellvertretende Vorsitzende, Christa Heck, berichtete über ihre weitere Tätigkeit als Ehrenamtsbeauftragte. Dem folgte der Kassenbericht von Martin Ganz, welcher das Amt des Kassiers derzeit kommissarisch begleitet. Beanstandungen gab es hierzu keine, wie aus dem Revisionsbericht hervorgeht. Somit konnten die bisherigen Amtsinhaber der Verwaltung entlastet werden. Vor dem wichtigsten Tagesordnungspunkt, den Neuwahlen, wurden noch zwei verdiente Mitglieder des Sozialverbandes VdK geehrt. Für die erbrachten Leistungen und ihren unermüdeten Einsatz für den VdK in vielen Jahren der Zugehörigkeit, wurden Christa Heck und Manfred Deck mit einer Ehrenurkunde und einer Medaille bedacht.

Dem Punkt Neuwahlen kam eine besondere Bedeutung zu. Denn in den vergangenen Jahren musste der Kreisverband aus unterschiedlichen Gründen, vornehmlich gesundheitsbedingt, auf das eine oder andere Verwaltungsmitglied verzichten. Dadurch mussten die Ämter auf die verbliebenen Verwaltungsmitglieder aufgeteilt oder auch kommissarisch betreut werden. Für die Betroffenen natürlich eine zusätzliche Herausforderung zu den bereits vorhandenen Aufgaben. Im Vorfeld des Kreisverbandstages wurde daher schon eifrig nach neuen Interessenten für die unbesetzten Verwaltungsposten gesucht. Und tatsächlich konnte eine vollständige Vorschlagsliste an Bewerbern er-

stellt werden. Bei den durchgeführten Wahlen blieb somit kein Amt vakant. Zum Abschluss des Kreisverbandstages dankte Winfried Weinmann den Anwesenden für die rege Teilnahme.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Vereins findet am Sa., 21. März, um 20 Uhr in den Räumen des DRK-Ortsvereins Ottenau, R.-Harbig-Str. 14, statt. Wünsche und Anträge bitte bis 15. März an die 1. Vorsitzende Petra Bentner, Ottenau, richten.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Freiwillige Feuerwehr Ottenau

Närrisches Treiben im Gerätehaus

Die Freiwillige Feuerwehr Ottenau veranstaltet anlässlich des Ottenauer Umzuges am Faschingsdienstag, 25. Febr., ein närrisches Treiben im Gerätehaus in der Rudolf-Harbig-Straße. Neben Speisen und Getränke sorgt die Band "heartlights" für gute Stimmung.

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Die Frauengemeinschaft lädt die Pfarrgemeinde am Aschermittwoch, 26. Febr., zum beliebten Heringssessen ein. Von 12 bis 14 Uhr werden Sahneheringe oder Quark mit Pellkartoffeln serviert. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung, die Listen liegen im Gemeindehaus und in der Kirche aus. Auch das Vorstandsteam nimmt Anmeldungen entgegen.

Weltgebetstag

Am Fr., 6. März, wird in über 120 Länder rund um den Globus der Weltgebetstag gefeiert, allein in Deutschland mit über 800.000 Menschen. Die katholischen und evangelischen Frauen laden die Gemeindeglieder der Seelsorgeeinheit hierzu herzlich in die St. Laurentius Kirche nach Rotenfels ein. Ab 18.30 Uhr wollen wir die neuen Lieder einsingen, um 19 Uhr beginnt der Gottesdienst. Dieses Jahr erzählen Frauen aus Simbabwe die Geschichte eines Menschen, der 38 Jahre auf eine illusorische Rettung gehofft hat - und dem Jesus dann schlicht zuruft: "Steh auf - nimm deine Matte und geh!".

Mit dem Gottesdienst wollen die Frauen aus Simbabwe auf sich aufmerksam machen und die Envision Zimbabwe Woman's Trust unterstützen, die sich für die Konfliktlösung und für eine von Frauen getragene Entwicklung in ländlichen Distrikten einsetzt. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein mit Gedankenaustausch über das faszinierende Simbabwe im Gemeindehaus geplant. Herzliche Einladung an alle.

Rentnerclub St. Laurentius Bad Rotenfels

Am Mi., 19. Febr., geht es beim Rentnerclub St. Laurentius Bad Rotenfels närrisch zu. Alle junggebliebenen und närrischen Seniorinnen und Senioren sind herzlich in den Gemeindesaal St. Laurentius eingeladen, um dort ein paar unbeschwerte und fröhliche Stunden zu erleben. Das Team hat sich bemüht, ein ansprechendes Programm zusammenzustellen. Beginn ist dieses Mal um 14.01 Uhr - wie gewohnt - mit Kaffee und Kuchen. Später serviert die Küche wieder ein leckeres Vesper. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen.

VEREINE BAD ROTENFELS

Fastnacht in Bad Rotenfels

Die Fasentzeit in Brotsack-City (Bad Rotenfels) wurde durch die Geburtstagsparty der Eichelberg-Hexen aus Winkel bereits eröffnet. Nach einem Kappenabend und dem „Fähnle-Samstag“ geht es in den nächsten Tagen Schlag auf Schlag weiter: Die Pfadfinder sind am So., 16. Febr., Gastgeber der Kinder-Fastnacht. Los geht es mit einem lustigen Programm im Gemeindehaus St.

Laurentius um 14.30 Uhr. Die Kinderfasnacht gehört zu den Höhepunkten der Narrenzeit in Bad Rotenfels. Bei der Rentnerfasent am Mi., 19. Febr., wird im Gemeindehaus ab 14.01 Uhr gefeiert. Die Besucher dürfen sich auf Sketche, Büttreden und Tänze freuen. Natürlich ist für stimmungsvolle Musik ebenso gesorgt.

Im närrischen Kalender von Bad Rotenfels steht zudem am Mi., 19. Febr., zum Auftakt der heißen Phase das Narrenbaumstellen. Die Gruppen ziehen vom alten Schulhaus zum Rathausplatz, wo um 19 Uhr der Narrenbaum gestellt wird. Musikalisch begleitet wird das Spektakel mit Fackeln vom TBR-Spielmannszug. Und natürlich wird an diesem Abend auch wieder die Rotenfeler Revolution verkündet. Angekündigt hat sich ein adliger Gast aus dem Schloss im Kurpark. Für Stimmungsmusik und das leibliche Wohl wird durch die Domänenwaldgeister gesorgt sein. Am Schmutzigen Do., 20. Febr., ziehen die kleinen Narren aus dem katholischen Kindergarten durch den Ort.

Zum Höhepunkt der Saison findet am Fastnachtssamstag, 22. Febr., ab 14.11 Uhr der traditionelle Umzug statt. Angekündigt sind weit mehr als 2.000 Musiker, Narren und Hästräger aus nah und fern. Nach dem Umzug ist in und um die Festhalle sowie in den Straßen von Bad Rotenfels närrisches Treiben angesagt. Am Rosenmontag, 24. Febr., trifft man sich zum traditionellen Häuserschlempeln, am Abend findet im „Salmen“ der Rosenmontagsball statt. Am Fasentdienstag, 25. Febr., wird ab 20 Uhr die „Laurentia“ vor dem alten Rathaus verbrannt.

Die Rotenfeler Fastnachtsgruppen und Vereine, die sich zur Narrenvereinigung „Brotsack“ zusammengeschlossen haben, besuchen in diesem Jahr gemeinsam vier Narrentreffen.

Alle Termine, vor allem aber etliche Anekdoten sowie wahre und kaum fassbare Geschichten rund um den Ort, stehen wieder in der aktuellen Ausgabe der Fasentzeitung „Brotsack“, die ab der kommenden Woche in den Geschäften des Kurstadtteils ausliegen wird.

Domänenwaldgeister

Narrenbaumstellen in Bad Rotenfels

Die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993 organisieren wieder das Narrenbaumstellen und sorgen für Bewirtung - Auch 2020 ist „Brotsackcity“ in der fünften Jahreszeit wieder fest in der Hand der Narren. Dies erkennt man spätestens, wenn am Mi., 19. Febr., ab 19 Uhr der Narrenbaum als weithin sichtbares Zeichen der Rotenfeler Fasent gesetzt wird. Das Narrenbaumstellen wird durch einen kleinen Umzug vorab bereichert. Die Rotenfeler Fasentgruppen treffen sich ab 18.30 Uhr an der alten Schule. Von dort aus beginnt der kleine Umzug, bei dem unter den Klängen des Spielmannszuges der fastnachtliche gezielte Narrenbaum zum alten Rathaus gebracht wird. An diesem angelangt, wird der Narrenbaum mit reiner Muskelkraft und unter tatkräftigem Anfeuern der Bevölkerung sowie den

Rotenfesler Narren gut sichtbar aufgestellt. Der Spielmannzug umrahmt dies musikalisch. Die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993 werden durch Bewirtung am Rathausplatz sicher stellen, dass kein Narr durstig und hungrig bleiben muss. Nachdem der Narrenbaum gestellt ist, herrscht närrisches Treiben rund um den Rathausplatz. Exklusiv hat an diesem Tag nochmals ab ca. 20 Uhr die ehemalige "Weinstube Wiegele" unter der Regie der Domänenwaldgeister geöffnet und lädt alle Fastnachter zum närrischem Treiben ein.



Am 19. Februar wird der Narrenbaum gestellt. Foto: privat

Narrenvereinigung "Brotsack" Bad Rotenfels

Teilnahme Umzug in Kehl

Die Narrenvereinigung "Brotsack" Bad Rotenfels nimmt am So., 16. Febr., mit allen Gruppen am Umzug in Kehl teil. Gemeinsame Abfahrt ist um 11 Uhr an der Festhalle Bad Rotenfels beim "gelben Dach".

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

D-Junioren werden Vizemeister

Die Jungs vom FV Bad Rotenfels konnten auch bei den diesjährigen Hallenbezirksmeisterschaften den FVR würdig vertreten und wurden von insgesamt 27 im Bezirk angetretenen Mannschaften, Zweiter. Trotz einiger angeschlagener Spieler boten die Kicker zum großen Teil tollen Hallenfußball, großen kämpferischen Einsatz und schöne Kombinationen. Lediglich die Chancenverwertung war nicht ganz optimal. Vor allem das 1:1 (Tor: Til) zum Auftakt gegen die SG Obertsrot war aufgrund der Vielzahl von guten Chancen unnötig. Im besten Spiel des Turniers konnte man dann gegen den späteren Turniersieger Kuppenheim verdient mit 1:0 (Tor: Nick) gewinnen. Mit einer weniger guten Leistung verlor man dann gegen Rastatt nicht unverdient mit 0:2. Die Spiele gegen Ötigheim und Sinzheim konnten dann aufgrund großer kämpferischer Leistung jeweils mit 1:0 (Tore: Silas und Oskar) gewonnen werden. Es war für alle ein tolles und bis zum Schluss spannendes Erlebnis. Auch wenn es nicht zur Meisterschaft gereicht hat, ist die Vizemeisterschaft ein wirklich großer Erfolg!



Die Vizemeister vom FVR.

Foto: Werner Hedwig

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Herzliche Einladung an Menschen aller Konfessionen und Generationen: Mo., 17. Febr., 15 Uhr: KLEINE LÖWEN (Spielgruppe für 1-5 Jährige und ihre Mamas oder Papas). Spiel, Spaß, Freude für Klein und Groß. Meldet euch bei



Foto: Gebetshaus Bad Rotenfels

Miriam Drews, Tel. 0163 3672253.

Di., 18. Febr., 6.30 Uhr, EARLY BIRD - Morgenlob (Singen, Beten, auf Gott hören, Kraft schöpfen), Di., 18. Febr., 9 Uhr OFFENES GEBET (Schwerpunkt Familie). Di., 18. Febr., 19.30 Uhr: KERNGEBETSGRUPPE (Das Herz des Gebetshauses). Mi., 19. Febr., 6.30 Uhr: EARLY BIRD - MORGENLOB (Singen, Beten, auf Gott hören, Kraft schöpfen). Do., 20. Febr., 19.30 Uhr: LGT (Lehrer- und Erziehergebet mit Impuls und Ermutigung).

Ankündigungen: Mo., 24. Febr., 19.30 Uhr WÄCHTERGEBET (Gebet für unsere Stadt und unser Land). Fr., 28. Febr., 19 Uhr: BAROCK-EVENINGPRAYER: Lobpreis- und Anbetungsabend mit geistlichen Impulsen und barocken Instrumenten (Oboe, Fagott, Cello und Cembalo). **Chorproben im Gebetshaus:** Leitung Achim Rhein-schmidt: Mi., 19. Febr., 20 Uhr: CHORPROBE MILLENIUM VOICES (Gospelchor), Infos: <https://wp.millenniumvoices.de>, Do., 20. Febr., 20 Uhr: CHORPROBE SALT O VOCALE (gemischter Chor), Infos: www.salt-o-vocale.de. Weitere Infos gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de und in der Mühlstraße 20.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden/Termine

Am Di., 18. Febr., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind immer willkommen.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Proben

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sänger/-innen sind immer willkommen.

RMSV Bad Rotenfels



Generalversammlung

Die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2019 findet am Sa., 7. März, um 19 Uhr in der Pizzeria "Da Salva" statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Tätigkeitsberichten des 1. Vorsitzenden, des Hauptkassiers und der Radsportabteilung auch Neuwahlen sowie Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder und die Bekanntgabe der Vereinsmeister 2019. Anträge sind schriftlich bis spätestens 29. Febr. an den 1. Vorsitzenden Marco Wiedenmann, Hubstr. 1, 76571 Gaggenau zu richten. Alle Mitglieder, Gönner und Freunde unseres Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kursangebot Intervalltraining am Samstag

Dieser Kurs ist durch abwechselnde Belastungs- und Erholungsphasen (Intervalle) gekennzeichnet. Fettabbau und Kraftaufbau werden in hohem Maße gefördert. Das Training beinhaltet Einheiten aus dem Functional Training, Body Weight Training (Training mit dem eigenen Körpergewicht), Tabata und HIIT (High Intensity Interval Training). Durch den Einsatz von Hilfsmitteln (Kleingeräte) kann ein zusätzlicher Trainingsreiz für den Organismus geschaffen werden. Der Kurs findet samstags ab dem 29. Januar um 9.30 Uhr in der Vereinsturnhalle Rotenfels statt und umfasst 5 Termine mit jeweils 60 Minuten. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung bei der TBR Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222, Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsvorsteher.freiolshheim@googlemail.com

Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde "Holzbrunnen" Freiolshheim

Für den Ausflug mit Partner am Mi., 2. Sept., nach Speyer sind Anmeldungen nur bis spätestens am nächsten Wandertag im März möglich. Auskünfte bzw. Anmeldungen nimmt auch Helmut Essig, Tel. 07204 8524, entgegen.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolshheim

Bio-Saatgutbestellung

Für eine weitere Bio-Saatgutbestellung (für spätere Aussaaten) gibt es die Möglichkeit, bis zum 15. Februar seine Bestellung bei

Dorothee Werner, Holzbrunnenstr. 5 oder im Lädle bei Roland Wölfler abzugeben. Weitere Infos sind bei Dorothee Werner, Tel. 07204 294, E-Mail: dorothyw@web.de erhältlich.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des OGV Freiolshheim findet am Sa., 14. März, um 19 Uhr im Gasthaus „Platzhirsch“ in Moosbronn statt. Tagesordnung: Begrüßung durch den Vorstand, Totengedenken, Berichte von Schriftführer, Kassier und Kasenprüfer, Entlastung des Vorstandes, Vortrag, Bilderrückblick, Anträge und Wünsche sowie ein Ausblick auf das kommende Gartenjahr.

Anträge zur Mitgliederversammlung können von den Mitgliedern beim Vorsitzenden Holger Abendschön bis 29. Februar eingereicht werden. Der Vortrag zum Thema „Blütenreigen im Gartenjahr“ sowie „Tipps zum Pflanzenschutz im Hausgarten“ wird von Uwe Kimberger vom Landratsamt Rastatt präsentiert. Außerdem gibt es wieder eine Blumentombola. Der Verein lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte hierzu herzlichst ein.

SC Mahlberg Freiolshheim

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2020 in die Winterpause.



HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hördens: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Tel. 07224 9969656, www.fanfarenzug-hoerden.de, E-Mail: hallo@fanfarenzug-hoerden.de

FV Hördens

Schnurren im Clubhaus

„Fasent wie damals“, so das Motto beim Schnurren des FV Hördens am schmutzigen Donnerstag, 20. Febr., im Clubhaus auf der Essel bei freiem Eintritt. Im urigen, närrischen Ambiente sorgen Alleinunterhalter Celebration und Sängerin mit Stimmungs- und Tanzmusik für bestes Faschingsfeeling. Das fasnachtlich geschmückte Clubhaus bietet hier das ideale Flair



für einen geselligen und humorvollen Abend. Für das leibliche Wohl der Närrinnen und Narren wird wieder in gewohnt guter Weise gesorgt sein. So gibt es wieder beste badische Braukunst vom Fass, auch ein Barbetrieb läuft. Auch für den kleinen Hunger zwischendurch werden den Gästen wieder diverse Speisen angeboten. Der FVH freut sich auf die närrischen Besucher aus dem Flößerdorf und Umgebung. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr, Eintritt ab 18 Jahre.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hördens

Proben

Die Singstunden des gemischten Chors finden montags von 19.30 bis 21 Uhr im Bernhardusheim in Hördens statt. Der Junge Chor probt freitags von 19 bis 20.30 Uhr in der Dahlienstr. 1 in Hördens. Neue Sänger sind in beiden Chören immer herzlich willkommen. Infos unter Tel. 0176 56891347 oder per Mail gv.Hoerden@web.de.

Narrenzunft Schmalzloch Hördens

Das war Fasent pur

Glückliche Gesichter beim Orga-Team der Narrenzunft: Die Schlempeparty in neuem Format in der Flößerhalle hat voll den Publikumsgeschmack getroffen. Der voll besetzte Hördener Narrentempel bebte bis lange nach Mitternacht bei ausgelassener und fröhlicher Fasentstimmung. Die Krönung des Abends: Rund 150 voll- und teilweise maskierte Schnurrantinnen sind dem Aufruf der Narrenzunft gefolgt und holten ein Stück vom legendären Hördener Schnurren in die Halle zurück. Klar, so die Narrenzunft in einer Mitteilung, kann man die alten



Zeiten nicht mehr wiederauferstehen lassen, aber eine Gaudi für alle Beteiligten war es allemal. Für die gute Stimmung sorgte letztlich das Ambiente in der Halle, unter anderem mit Kuschelecke und gemütlichen Bars, die zum Verweilen eingeladen haben. Für Non-Stop-Unterhaltung sorgten die Top-Stars, die sich mit DJ Fabian abgewechselt haben. Fazit: Ein toller Abend. Eine Neuauflage wird es im kommenden Jahr geben. Der Termin zum vormerken: Sa., 30. Jan. 2021.

Fastnacht für Groß und Klein, das hat der Kindermaskenball der Narrenzunft Hörden auch in diesem Jahr beschert. Ein buntes Programm, Unterhaltung auf der Bühne und jede Menge Aktivitäten im Saal. Sei es beim Büchsenwerfen, Angeln, beim Ballon-Clown Thomas oder ganz still auch in der Malecke. Auf der Bühne sorgten die Moderatorinnen Nele Flügler und Paula Regending für Gaudi am laufenden Band. Ihre Premiere vor Publikum hatten die Minis der Tanzgarde als Zwerge. Bunte dreieinhalb Stunden vergingen wie im Flug. Für alle, die die Neuauflage im kommenden Jahr nicht verpassen wollen, der Termin zum vormerken: So., 31. Jan. 2021.



Die Minis gaben beim Kindermaskenball ihr Debüt.

Foto: Narrenzunft Hörden

Schachfreunde Hörden

Schach in Hörden

Die Schachfreunde Hörden treffen sich außerhalb der Ferien immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinslokal in der Grundschule Hörden, Hördener Str. 43, zum Schachspiel und -training. Interessierte Gäste jeder Spielstärke und Altersklasse sind jederzeit gerne willkommen! Informationen sind unter 0157 79018796 erhältlich.



Schmalzlocher Wetterhexen

Hexen mit vielen närrischen Gesichtern

Die Schmalzlocher Wetterhexen präsentieren seit 40 Jahren wechselnde närrische Kostüme. Verhext ist die Fastnacht heute an vielen Orten, aber Hexen, die jedes Jahr ihr Kostüm wechseln, sind schon eine Besonderheit. Dieser stetige Aufwand ist ein Kennzeichen der Schmalzlocher Wetterhexen, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiern. Begonnen hat alles im Jahr 1980 in Hörden mit einer närrischen Singstunde im Gasthaus „Ochsen“, in der acht Frauen ihre singenden Männer mit einem Hexenkostüm überraschten. Aus dem noch willkürlich zusammengestellten Hexenkostüm wurde im Jahr 1981 die einheitliche Schmalzlocher Wetterhexe geboren. Bewusst verzichtete man dabei auf Masken und schminkte die Gesichter mit einer lachenden Sonne und einer Regenwolke. Fortan war man als Schmalzlocher Wetterhexe beim Narrenbaumsetzen und bei vielen närrischen Events im Flößerdorf unterwegs und sorgt seither auch für den jährlichen Schmuck am großen Narrenbaum der Schmalzlocher Narrenzunft. Doch nur Hexen zu sein war den Damen um Hexenmutter Marliese Heberle zu wenig. So entschloss sich die Gruppe, die schnell auf 30 Frauen und

20 Kinder angewachsen war, den Hördener Fastnachtsumzug alljährlich mit neuen Masken- und Kostümkreationen zu bereichern. Bereits in der Weihnachtszeit trifft sich die private Gruppe, um sich auf den nächsten Umzug vorzubereiten. Es werden Ideen ausgetauscht und dann geht es auch schon daran, Stoffe zu bestellen, zu schneiden und zu nähen oder Pappmaché anzurühren. Manchmal sind die Themen aus Filmen oder Märchen entlehnt, aber immer sind die fantasiereichen Kostüme selbst genäht. Die Themenvielfalt reichte dabei in den vergangenen 40 Jahren über den Schmalzlocher Froschkönig, Tausendfüßler, Schmalzlocher Riesen-Schlempen, Griechische Trauben mit Weinkönig Dionysos bis hin zu närrischen Knallköpfen. Natürlich konnten die närrischen Frauen mit ihren Kostümkreationen auch so manchen ersten Platz bei den Hördener Preismaskenbällen gewinnen. Mit ihren Kostümen präsentieren die Wetterhexen eine pffiffige Straßenfastnacht in schönster Form und bieten so alljährlich freie und kreative Fastnachtsinterpretationen. Nur ein ungeschriebenes Gesetz gibt es bei den Wetterhexen: In den Jubiläumsjahren wird auf den Kostümwechsel verzichtet, denn dann wollen sich die närrischen Damen nur in ihrer Ursprungsform zeigen. Doch für ihr fünftes Jahrzehnt liegen bei den Wetterhexen schon wieder neue Kostümvorschläge für den Hördener Umzug in der Schublade.



Die Schmalzlocher Wetterhexen feiern ihr 40-jähriges Bestehen.

Foto: Wetterhexen



Alljährlich gibt es neue Kostümkreationen. Foto: Wetterhexen

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart. Ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Jahreshauptversammlung 2020

des Schäferhundevereins OG Gaggenau-Hörden

Am So., 2. Febr., fand die Jahreshauptversammlung beim Schäferhundeverein Gaggenau-Hörden statt. Konstantin Glaser begrüßte die anwesenden Mitglieder. Es fanden dieses Jahr viele Ehrungen seitens der Ortsgruppe als auch vom Schäferhundeverein statt. Insbesondere konnte er persönlich Johann Bär für seine 50-jährige Ortsgruppenmitgliedschaft ehren. Daniela Hä-



Konstantin Glaser, Daniela Häfele, Johann Bär, Ilona Fornal, Bernd Fornal, Stephan Schoch, Nadine Zimmermann, Dr. Joachim Willuhn und Michael Häfele. Foto: Christine Zarschler

fele, Nadine Zimmermann, Dr. Joachim Willuhn und Stephan Schoch haben Ihre Ehrungen für 25-jährige Vereinszugehörigkeit erhalten. Auch wurden Ehrenabzeichen seitens des Schäferhundevereins für die Ausübung von Ehrenämtern verliehen: Michael Häfele wurde für 10-jährige Ehrenamtstätigkeit gewürdigt, Ilona Fornal und Dr. Joachim Willuhn für jeweils 20 Jahre und Bernd Fornal für 30 Jahre im Ehrenamt. Rückblickend zum Jahr 2019 wurde die Unterstützung durch die Stadt Gernsbach erwähnt, nachdem das Hochwasser das Bachufer beschädigt

hatte, sowie die Erneuerung der Flutlichtanlage und die Anschaffung eines neuen Rasenmähers. Auch in dem Jahr wurde durch vereinte Kräfte viel am Vereinsgelände gewerkelt. Ausbildungswart Bernd Fornal fasste die vielen Aktivitäten der Hundeführer zusammen. Sie waren auf vielen Prüfungen, sowohl im eigenen als auch bei befreundeten Vereinen sowie überregionalen Veranstaltungen der Landesgruppe vertreten. In diesem Jahr stand die Wahl der gesamten Vorstandschaft an. Alle Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt und bekleiden ihre jeweiligen Ämter für die nächsten 3 Jahre.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte.de

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Mi., 19. Febr., 17.30 Uhr, im Heimatmuseum. Partner sind wie immer willkommen.

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach

Stubenabend mit Kraichgau Aktuell von Thomas Adam

Wechselvolle und faszinierende Vergangenheit - Vom „Homo heidelbergensis“ bis zur TSG Hoffenheim, Thomas Adam liest und spricht über seine „Kleine Geschichte“ der Region. "Einfalls- tor und offener Durchgangsraum, Grenzregion und Schmelztiegel, Vakuum, Zankapfel, Schlachtfeld - eine Gegend, zu der untrennbar das Trennende gehört, eine 'Landschaft dazwischen', oft genug zwischen allen Stühlen": Mit diesen Worten beschreibt Thomas Adam, Museumsleiter in Bruchsal und dort auch zuständig für den Kulturbereich bei der Stadtverwaltung, das eigentlich Charakteristische jener Landschaft, die das Thema seines aktuell herausgebrachten Buches ist. Die Rede ist vom Kraichgau, jenem flachen sanftwelligen Hügelland zwischen dem Odenwald im Norden und dem Schwarzwald im Süden, das gerade durch seine Lage inmitten der beiden Mittelgebirge über viele Jahrhunderte hin seine doch sehr eigene

Prägung erhalten hat. Vom Homo heidelbergensis, dem ältesten Menschenfund in Deutschland, bis zum Einzug des Kraichgaus in die Fußball-Bundesliga mit der TSG 1899 Hoffenheim beschreibt Adam in seinem beim Karlsruher Lauinger-Verlag unlängst bereits in dritter Auflage erschienenen Werk „Kleine Geschichte des Kraichgaus“ die ebenso wechselvolle wie faszinierende Historie des Raumes zwischen Neckar im Osten und Oberrheinebene im Westen. Entstanden ist so die derzeit einzige verfügbare Gesamtschau der Geschichte des Kraichgaus, die in ihrer Betrachtung auch das Zabergäu um Brackenheim und Bönnigheim mit einschließt.

Am Fr., 6. März, um 19 Uhr stellt Thomas Adam sein Buch „Der Kraichgau - Eine kleine Geschichte“ beim Heimatverein Michelbach vor und liest und plaudert zugleich über eigene Erlebnisse und Prägungen, die er selbst als "Einheimischer" - gebürtig aus Untergrombach am Kraichgauer Südwestzipfel - von dieser Landschaft erhalten hat. Im Mittelpunkt des Vortrags stehen markante Ereignisse und Schlaglichter aus über 2000 Jahren Kraichgauer Geschichte. Es gibt noch wenige Plätze. Anmeldung direkt bei Jochen Kùx, 1. Vorsitzender Heimatverein Michelbach, unter Tel. 07225 77361, Mobil 0157 76442574, kontakt@heimatverein-michelbach.de

Musikverein Michelbach

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 13. März, findet ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Michelbach im Gasthaus Engel in Gaggenau-Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder und alle Freunde der Blasmusik herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Eröffnung durch die Musikkapelle; 2. Begrüßung; 3. Bericht des Vorstandssprechers; 4. Bericht des Musikervorstandes; 5. Bericht des Finanzvorstandes; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Finanzvorstandes; 7. Entlastung der Gesamtverwaltung; 8. Ehrung langjähriger Mitglieder; 9. Anträge; 10. Terminvorschau 2020.

Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorstandssprecher Adrian Lott zu richten.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundhaus Großer Wald

Am Fr., 14. Febr., und So., 16. Febr., wegen Veranstaltungen geschlossen. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Veranstaltungen unter www.muellersgrosserwald.de, Tel. 07225 2230 oder 07222 7838027.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Michelbach lädt alle Mitglieder am So., 8. März, zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Kreuz ein. Beginn ist um 15 Uhr. Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Elvira Wagner; 2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder; 3. Geschäftsbericht des Vorstandes; 4. Kassenbericht / Bericht der Kassenprüfer; 5. Fragen zum Geschäfts- / Kassenbericht; 6. Entlastung des Kassiers; 7. Entlastung des Vorstandes; 8. Satzungsänderung (Paragraph 4 wird um Abs. 7, eine Datenschutzbestimmung, ergänzt); 9. Wahlen; 10. Ausblick auf 2020; 11. Verschiedenes; 12. Kurzvortrag zu Schafpellets und Filmbeitrag.

Zahlreiches Erscheinen ist gewünscht. Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Jedes Mitglied erhält eine Topfpflanze.

TV Michelbach



Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz Michelbach, Gäste sind willkommen. Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfister, Tel. 07225 78184.

Gesundheitssport

Im Jahr 2020 sind in den Gesundheitssportgruppen des Vereins

Plätze frei geworden: In der Gruppe **Funktionelle Gymnastik** für Frauen und Männer ab 65 Jahren. Trainingszeit ist immer dienstags von 14.30 bis 16 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei Gertrud Büchinger, Tel. 07225 74129. In der Gruppe **Wirbelsäulengymnastik** für Frauen und Männer. Trainingszeit ist immer dienstags von 19.30 bis 21 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei Martina Bittmann-Rahner, Tel. 07225 76365 oder mobil 0174 4233741.

In der Gruppe **Pilates für Fortgeschrittene** für Frauen und Männer mit guter Erfahrung in Pilates-Training. Trainingszeit ist immer freitags von 9 bis 10.15 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei Martina Bittmann-Rahner, Tel. 07225 76365 oder mobil 0174 4233741. In allen Gruppen wird zusätzlich zum Vereinsbeitrag ein Gruppenschlag erhoben. Das Training findet ganzjährig mit Ausnahme der Ferienzeiten statt. In allen Gruppen ist eine kostenlose Probestunde möglich.

Generalversammlung

Der TV Michelbach lädt seine Mitglieder am Sa., 7. März, um 19.30 Uhr zur Generalversammlung in die XXL Sportgaststätte Murgtalblick, Michelbach ein. Anregungen und/oder Vorschläge zu den Tagesordnungspunkten bitte bis 14 Tage vorher an den Vorstand. Gäste sind herzlich willkommen. Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Vorsitzenden; 2. Bericht der Schriftführerin; 3. Jahresbericht der Kassiererin; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung der Kassiererin; 6. Jahresbericht der Übungsleiter; 7. Entlastung der Verwaltung; 8. Neuwahlen, Wiederwahlen; 9. Überprüfung der Kostendeckung; 10. Ehrungen Vereinsmitglieder; 11. Verschiedenes. Der TVM hofft auf zahlreiche Teilnehmer.

VDK Michelbach

Stammtisch Februar

Wir freuen uns darauf die Mitglieder am Do., 20. Febr., ab 18 Uhr im Gasthaus zum Bernstein in Michelbach zu unserem nächsten Stammtisch begrüßen zu dürfen. Partner sind wie immer herzlich willkommen.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Wintercafé Oberweier erst wieder am 4. März geöffnet

Wegen einer Veranstaltung bleibt das Wintercafé Oberweier am Mi., 19. Febr., geschlossen. Da am Mi., 26. Febr., Schulferien sind, findet das nächste Wintercafé am Mi., 4. März, statt.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

KJG Spielenachmittag

Bei unserem nächsten Spielenachmittag am Mo., 17. Febr., fei-

ern wir von 16.30 bis 17.45 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus unsere KJG-Faschingsparty. Kommt verkleidet, das beste Kostüm erhält einen Preis. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

KJG Jugendtreff

Unser nächster Jugendtreff findet am Mo., 17. Febr., ab 18 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. So kurz vor Fasching feiern wir zusammen eine Faschingsparty. Kommt vorbei, wenn ihr mindestens in der 4. Klasse oder älter seid.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden - St. Johannes Oberweier

Närrischer Nachmittag

Traditionell möchten wir auch in diesem Jahr für die Senioren und Seniorinnen in den närrischen Tagen einen unterhaltsamen Nachmittag anbieten. Viele Ehrenamtliche haben sich bereit erklärt, wieder ein Programm zu gestalten. Daher nutzt die Chance und feiert mit uns Fastnacht am Do., 20. Febr., im Gemeindehaus in Oberweier. Beginn ist um 14.11 Uhr. Für das leibliche Wohl haben wir bestens gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Gesangverein Eintracht Oberweier

Gelegenheit zum "Schnuppern"

Interessiert es Sie - was "Singen im Chor" bedeutet? - was man dafür können muss? - was man dabei erleben kann? - wie ein Chorkonzert entsteht?

Dann kommen Sie doch unverbindlich zu einer Sonderprobe für das GV-Konzert am Sa., 16. Mai, in den Vereinsraum der Eichelberghalle am Do., 13. Febr., um 19 Uhr und/oder am Sa., 15. Febr., um 10 Uhr. Gerne können Sie sich auch informieren bei: Isabelle Braun, Tel. 07222 408689; Burkhard Merz, Tel. 07222 49721 und Angelika Kraft, Tel. 07222 42781.

Musikverein Eichelberg Oberweier

Neue MusikerInnen gesucht

Sie haben ein Kind bzw. Kinder, die musikbegeistert sind, Spaß am Musizieren haben, und gerade mit dem Gedanken spielen, ein Instrument zu erlernen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Denn wir, der Musikverein "Eichelberg" Oberweier, bieten unterschiedliche Ausbildungsprogramme für unterschiedliche Altersgruppen an, um Ihr Kind optimal musikalisch auszubilden mit dem Ziel, nach der Ausbildung in die Gesamtkapelle zu integrieren. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie doch einfach Kontakt über vorstand@mvoberweier.de mit uns auf. Gerne können wir dann bei einem individuellen Termin über alle Möglichkeiten sprechen und falls gewünscht, Ihrem Kind auch unterschiedliche Instrumente vorstellen, wenn es beispielsweise noch uneinig darüber ist, welches Instrument es erlernen möchte. Selbstverständlich sind auch jederzeit bereits ausgebildete Musiker, die auf der Suche nach einem Musikverein sind, oder aber es lieben in der Gemeinschaft zu musizieren, recht herzlich willkommen.

Bitte auch in diesem Fall über oben genannte Email-Adresse Kontakt mit uns aufnehmen. Wir freuen uns auf Sie.

Narrengruppe Keschte-Igel

Unsere kommenden Termine

Am Sa., 15. Febr., nehmen wir am Umzug in Varnhalt teil, dieser beginnt um 14.11 Uhr. Am Schmutzigen Donnerstag stürmen wir den Kindergarten und die Grundschule, Treffpunkt ist um 10 Uhr.

Narrenbaumstellen in Oberweier

Wir laden herzlich ein zu unserem Narrenbaumstellen am Fr., 21. Febr., mit anschließender Feier in der Festhalle Gaggenau-Oberweier. Wir starten mit einem kleinen Umzug um 16.61 Uhr am Gemeindehaus und stellen dann unseren Narrenbaum am Rathaus. Mitmachen darf bei unserem Umzug jeder, eine Aufstellung gibt es nicht. Wir bitten euch aber, Konfetti, Stroh etc. zu Hause zu lassen. Im Anschluss feiern wir in der Festhalle, für euer leibliches Wohl und gute Unterhaltung wird gesorgt sein.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Schnittkurs für Frauen

Am Fr., 28. Febr., um 14 Uhr findet wieder ein spezieller Schnittkurs für Frauen statt. Er steht unter der Leitung von Herbert Haller, dem Ehrenvorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Gaggenau-Oberweier. Treffpunkt ist in Oberweier direkt gegenüber vom Rathaus im Hof der Ortsstraße 55. Themen des Kurses sollen der Schnitt verschiedener Beerensträucher und Obstbäume, aber auch von Rosen sein. Bitte die eigene Gartenschere mitbringen. Dauer etwa 2 bis 3 Stunden, mit anschließendem gemütlichem Ausklang bei Kaffee und Kuchen. Gäste sind gerne willkommen. Anmeldung bitte bei Gabi Kabel unter Tel. 07222 1046166.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Amtliche Staufenbacher Bekanntgabe:



Foto: Schiel

Bei einer außerordentlichen, nicht fristgerecht geladenen, städteübergreifenden Ortschaftsratssitzung im Rahmen der Seniorenfasent am vergangenen Sa., 8. Febr., wurde unter der Sitzungsleitung des närrischen Ortsrumstehers Fred Bender mit leichtfertiger Unterstützung des Ortsverdreher Michael Schiel folgendes endlich beschlossen:

Staufenberg und Selbach lösen sich von ihren Mutterstädten Gernsbach und Gaggenau und schließen sich unverzüglich zum gemeinsamen Kreisdorf Staufenbach zusammen.

Das Ergebnis der nicht durchgeführten Abstimmung war „einstimmig dafür“!!

Wir Staufenbacher sind glücklich uns nun völlig losgelöst, endlich vereinigt zu haben.

Die neu festgesetzte Zehntsteuer ist wöchentlich donnerstags zwischen 9 und 12 Uhr oder von 16 bis 18 Uhr im Rathaus Staufenbach Nord abzugeben!

Mit halbamtlichen Grüßen

Michael Schiel

Ortsverdreher Staufenbach, Ortsteil Nord

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Mi., 19. Febr., um 19 Uhr, findet im Rathaus Selbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben, Bürgerempfang 22. März 2020 - Information -, Anfragen der Ortschaftsräte, Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390 ,

Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach

Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr ist Treffpunkt zum Nordic Walking auf dem Turnplatz in Selbach (bei der Schule). Gäste und Neueinsteiger sind immer gerne willkommen.

Info bei Erika Weber, Tel. 07225 5703 und Monika Karusseit, Tel. 07225 71185.



Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Tel. 07225 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle für Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr und für Erwachsene 19 bis 22 Uhr. Samstags können Erwachsene und Jugendliche von 14 bis 16 Uhr trainieren. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Geänderte Sprechstunden in der Ortsverwaltung Sulzbach

Am Di., 25. Febr., entfällt die Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hoffmann. Stattdessen lädt sie am Mo., 24. Febr., 10 bis 14 Uhr, zu einer närrischen Sprechstunde ein.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Di., 18. Febr., 19 Uhr, findet im Rathaus Sulzbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben, Baufortschritt - Anbau Schule -, Erhalt der Kegelbahn, Anfragen der Ortschaftsräte, Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327, Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@goolemail.com

Dorfstraße 88

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am Mo., 2. März, um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte wurden festgelegt: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth; 2. Totenehrung; 3. Rückblick auf das vergangene Jahr durch die Schriftführerin Eveline Neher-Rothenberger; 4. Kassenbericht von Kassiererin Ilona Bittmann; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin; 6. Ausblick auf das kommende Jahr vom 1. Vorsitzenden; 7. Rückblick und Vorausschau der Aktivitäten unserer Kinder und Jugendgruppe durch die Jugendbeauftragte Jessica Werth; 8. Wahl Stellvertreter/in von Jugendbeauftragte Jessica Werth; 9. Erhöhung Jahresbeitrag; 10. Verschiedenes, Aussprachen und Anregungen; 11. Ehrungen von langjährigen Mitgliedern; 12. Vortrag von Herrn Hans Pfistner über Fischland - Darß. Anträge hierzu können bis zum 21. Febr. beim 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth, Tel. 07225 70331, eingereicht werden.

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Kinderfasching

Der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach lädt alle kleinen und großen Narren zum Kinderfasching am Sa., 15. Febr., um 15.11 Uhr ins Vereinsheim nach Sulzbach ein. Einlass ist ab 14.51 Uhr. Ein DJ sorgt mit Musik für Stimmung. Es gibt viele lustige Spiele, Tanzrunden, Stimmungskanonen und einen Kostümwettbewerb mit vielen tollen Preisen. Und wer zwischendurch eine Stärkung braucht, kann sich mit Kaffee, Kuchen, Muffins und Würstchen sowie diversen Getränken verwöhnen lassen. Alle Kinder sind mit ihren Eltern und Großeltern herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Die Einnahmen kommen den Kindern der Bernstein-Schule Sulzbach zugute.

Turnverein Sulzbach



Volleyballer suchen Verstärkung

Die gemischte Volleyballgruppe des TV Sulzbach sucht Mitspieler/-innen ab 16 Jahren. Dabei sind Interessierte aller Leistungsklassen herzlich eingeladen zu einem Schnuppertraining vorbeizukommen. Die Trainingsstunden finden jeden Montag von 19 bis 21 Uhr in der Turnhalle des TV Sulzbach statt und beinhalten neben spielerischen Elementen auch Ausdauer- und Kräftigungsübungen. Die Volleyballgruppe nimmt an keinem aktiven Spielbetrieb teil, sondern stellt den unverbindlichen Spaß am Volleyball in den Vordergrund. Gelegentlich spielt das Team an Hobbyturnieren in der Umgebung mit. Bei weiteren Fragen steht der 1. Vorsitzende Oliver Maier gerne unter Tel. 0172 7204293 oder tvsulzbach@aol.com zur Verfügung.



Foto: iStock/Thinkstock